Wiesbadener

Beneral & A

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenfora, Rambach, Raurob, Frauenftein. Wambach u. b. a.

Bernipredier für Sauvineichafisftelle und Rebaftion 199: für Berlan Sin. - Daupineichafislielle und Redaftion: Mauritlublirate 12. - Berliner Redaftionoburo Berlin 29. 0. Politach 12.

Jeber Aben und bes Wiedhabener General-Angelgers (Musgabe A) ist mit 300 Mert gegen Teb burch Unfall, jeder Komment des Wiedhabener Gemeral-Angelgers, der auch die dumeriftische Mochenbeilege "Kochkrunnen-Steffeben derhotenten der Anderen der Angelgers ber alleichen Gebensberingen der Bertreit der Bertreit der Bertreit der Bertreit der Bertreit der Angelgers gebensberingen der Bertreit geste ber Angelgers gebensberingen der Bertreit geste ber Angelger gebensberingen der Bertreit geste ber Angelger gebensberingen der Bertreit gur Anmeldung gebenste ber Angelger der Bertreit gur Anmeldung gebenste ber die Grandschung geben der Bertreit gur Anmeldung gebenste ber die Grandschung geben der Bertreit gur Anmeldung gebenste ber die Bertreit finderung geben ber Bertreit gur Anmeldung gebenste ber die Bertreit finderung geben bei Bertreit finderung geben bestet von des Kunderungsbedingungen Angelger bei Bertreit finderung geben bestet von des Kunderungsbedingungen Angelger bei Bertreit finderung geben bestet von des Kunderungsbedingungen Angelger bei Bertreit finderung geben bei Bertreit finderungsbedingungen Angelger bei Bertreit finderungsbedingungen Bertreit ger Angelger bei Bertreit finderungsbedingungen Bertreit gertreit gert

nr. 18.

Montag, ben 22. Januar 1912.

27. Jahrgang.

Die hentige Musgabe umlagt 10 Seiten.

Das Menefte vom Tage.

Das Arönungs, und Orbensfest in Berlin. Berlin, 22. Jan. Die Beier bes Aronungs, und Ordensfestes im toniglichen Schloffe und Ordenssestes im königlichen Schlosse wurde gekern in gewohnter Beise begangen. Nach seierlichem Gottesbient in der Schlossevelle sand Tasel statt, an der außer den Mitgliedern des kaiserlichen Hauses Bring Georg von Griechenland, der Erhpring von Godenzollern, das diplomatische Korps, die Minister und Staatssekreiche, etwa tausend Berren und Damen der Gesellschaft, mehrere Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens und der Rettungswedaffle teilnahmen Boch der der Rettungemedaiffe teilnahmen. Rach ber Tafel bielten der Raifer und die Raiferin Gerele, mobei der Raifer viele der Anweien-ben durch Anfprachen ausgeichnete.

Gereic, woder der Katier viele der Anweienden durch Ansprachen audzeichnete.

Ergebnis der Reichotankitichwahlen.
Berlin. 22. Jan. Am Zamötag fanden im ganzen 78 Stichwahlen flatt. Die meisten Wandate sind den liberalen Vorteien sundiallen. Die Kutionalliberalen baben 20. die fortichrittliche Volfspartei 17 erbalten, die Kontervativen 10 und die Zonialdemotraten 8. Bon belannen Perfontichleiten wurden teils wieder, teils wewgewählt: Bei der Reichspartei 2x. Arendt, von Ledert, von Derben; von der wirtschaftlichen Bereinigung Bedrens, dersog und Dr. Burdhardt; von den Kontervativen: Dietrich und Banti, von der Reiermanuertei Werner und Eräfe; wom Jentrum Dr. Pietier: von den Katianallisberalen: Bostermann, Laglade, Sed. Jund, Kartling und deld: von den Freistunisen Dr. deckber, Miller Reiningen Dr. Lag. Dr. Dradant. Dr. Erranse und Feder: von den Sasialdemotraten Dr. Orabnaver und Dr. Dersield, Temerkenswert in ferner die Wahl des Grafen Holadowski in Pieleield. (Die Einsel-Refultate sinden unsere Leier auf Seide 3. Z. Red.)

Beförderung des Kronpringen. Berlin. 22, Jamuar. An Kaiferd Gedurtotag wird, wie in Berliner militärischen Kreifen ver-lautet, die Besorderung des Kronpringen gum

Spinnage-Projek. Peinste. 22. Januar. Das Reichdagericht verur-teilte den Spion Golft wegen verluchter Spio-nage in drei Källen zu 4 Jahren Zu ch ih au s. Aberfennung der hürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre und Stellung unter Volizeigunflicht.

Der Rampf um Tripolio. Sfar, 29. Jan. (Mgence Havas.) Der ruffische Dampfer "Odeffa" ift mit fals iden Deffarationen und 850 Tonnen Munition, die er an der tripolitanifcen Rufte nicht hatte landen tonnen, im biefigen Safen eingetroffen. Er wurde mit der gangen Ladung beich lag nach mit, und zwei Torpedoboote werden ihn heute nach Siferta bringen, wo er die Munition depanieren ber four. Der Rapitan murbe gur Bablung ber peruricitt.

Marfeille, 22. Ban, Der Kommandant ber "Manuba" meldet telegraphisch, daß er nur auf die Auweisung des frangolischen Botschafters in Rom, die ihm durch ben Konful in Cagliaxi übermitielt wurde, eingewil-ligt habe, die türfischen Passagere ausguliefern, und zwar nur nach An-drohung der Konstätation des Schiffes. Die "Agence Davad" bemertt, daß die Mittetlung Des Rommondanten der "Mannba" fich in ftridtem Widerfpruch au ben Infiruftionen befinde, melde dem frangonichen Bigefonful durch das Ministerium des Meugern gegeben

worden feien. Tripolio. 29. Jan. (Mgengia Steiani.) Die Dale Gargareich murde geitern end-nultig non den Italienern beiest.

Die Revolution in China. Bigifar, 22. Jan. Die ruffifche Gifenbahn bat fich mit ber Begrundung, daß fie fich in ben Rampf amiiden Mongolen und Chinefen nicht einmifden tonne, die Beforderung dinefilder Truppen noch Statter ab Die Truppen, ein Bataillon Infanterie, eine Schwodron Kavallerie und eine Batterie haben besthalb ben ichwierigen Marich über das Chingan-Gebiet angetreien.

Binfines einer Schule. Reutben D.E. 22. Januar, In bem an der ruffiden Grenze gelegenen Orte Gelonow fürzte iniolge ber Ichneelalt die ichon langit bantallige Schule ein, Durch die Trummer wneden 2 Lehrer und 4 Kinder auf der Stelle geidtet. Eine große Ungahl Schulfinder erlitten Berlehungen.

(Lebie Doobinadrichten fiebe Geite 4.

Das "große" Ministerium in grank.eich.

Bährend man mit ziemlicher Bestimmtheit auf ein Kabinert Detcasse in Französischen Katen ein Kabinert Detcasse in Französischen Kationalbelden nicht, ein Ministerium zusammenzubringen. Immerhin ist es mit aussammenzubringen. Imperiod au bilden. Der Präsident Fallieres hatte dem Senator Volnears den Austrag zur Kadinettsbildung aegeben, und diesem gelang — eine Retordleistung in Frankreich — innerhalb 14 Stunden seine Aussage au erstüllen. Und was für ein Ministerium sand sich zusammen! Hat nur Sterne erher Größe dinstisch in der nach die radical-republistanisch gesinnt. Man veraleicht das neue Kabinett in der französischen Breise nicht mit kurecht mit dem großen Ministerium Gambeitas, das im Rovember 1881 alle Größen zu einer Einheit zusammensäste. Hossentsich binst der Bergleich sin das Ministerium Bonnears, denn das Kabinett Gambeitas stinete pur ein fur zes Dasein. Ganze Monate und in Tens zu verfinsen In Bahrheit fann man die Französisch in den Roubeita zu werfinsen in den neuen Ministerium beglückwünschen, und, was noch michtiger in, auch das Aussambeitag kannt ercht zufrieden sein. Der Ministerprösident Volneare ist

wünschen, und, was noch wichtiger in, auch das Ansland tann damit recht aufrieden fein.

Der Minikerprößdeut Boingard in eard ist ein recht tächtiger Aussandspolitifer und allt als ein Staatsmann ruchiger und weltelluger Denfungsart. Er dat nicht unweientelluger Denfungsart. Er dat nicht unweientellich aum Sturze des Ministeriums Egislang im Oberdause betgetragen und untericheider sich ganz weientlich von den Nevanchebetden vom Schlage Deleasses oder Elemeneaus. Bit haden vielmehr eine deinnene Teilung der auswärtigen Angelegenbeiten von ihm au erwarten, was viel wert sein dürste. Derr Deleasse, dem "das Auswärtige" an winsen ichten, ist seinem bisderigen Birkungsfreise treu achlieben. Angeblich auf seinen eigenen Bunich. Run fann er weiter die Hotte reisemieren, die allerdings in dieser hinscht wiel vertragen fann. Man wird auf die Leistungen dieses Manibelden, der die feben um Reden aebalten, aber seine Zaten vollführt hat, gespannt sein sonnen. Auch ein neuer Ariegsminister ist natürlich in das Kadinett eingelagen. Der verhältnismähig tüchtige Messinn, der iedensals den Eiser und auch eine annae Doss Sachtenutig als Aivelik für sich in Ansverach nehmen Kuchen als Intigen Sochsenving wie pienbared wieden.

Man bat in Ftankreich ein affenbared Talent, Minifier auf Boffen au feben, pon benen fie absolut nichts verfteben. Der Ge-nannte war icon aweimal Ministellen. ESTIGITO. zucabalb. er nicht die Boften erhal en, die er bereite inne botte? Ausgerechnet wurde er Rriegs-minister. Bielleicht, damit er möglicht unbe-

nach ist der Minispervänstent Advokal und als solcher war er auch eine ganze Zeitlang Rechtsbeihand des "Matin". Das neue Brogramm der Regierung in durchauß verständig, und es wird sich nun bald zeigen, ob das Minisperum seiner Ausgade im großen Stile gewachien ist. Es handelt sich um die Erledigung aller Fragen in Maroffo, um eine Bahlrelorm, Durchsbrung des Besamtenstatuts usw. Dann Geltendmachung der Regierungsautorität — die schwerke Ausgade, die bei den seizigen Zuständen Frankreichs zu lösen sein dürste, nach ift ber Minifterprafibent Abootat und ;

Rundichan.

Der Raifer und bag Schweiger Milige Suftem

Die Reue Burider Zeitung" fnunte an die Reife bes Raifers in bie Schweig langere Betrachtungen und erwähnt babet, daß ber Munarch bei diefer Gelegenheit auch die Borgige beb Schweiger Miliginuems aus eigener auge des Schweiger Miligipfiems aus eigener Anschauung kennen sernen werde. Das Alatt ichreiber Mit dem Monarchen ericheint in gleicher Verson der odernie Ariegsherr der mäcktigsten europäischen Arme, Die neue schweizerische Behrverfastung durfte ihm so wenig undekannt sein als die große Erwartung, die wir selbst an ihre Annahme knüpten. Stärker noch als früher mag deun heure der Bunsch des Kaisers fein, unser Milig beiten aus eiener Anschaupen geweiten der Wullich des Kailers sein, unser Milia sinkem aus eignerAnschaung kennengulernen und fich ein eigenes, unmittelbares Urirtil darüber bilden au können. In politischen und militärischen Areisen Deutschlands legt man diesem Beinche unserer Manöver kein geringeres Gewicht bei als die Ribalichtett einer Rückwirfung auf das deutsche Deerwesen. Zchon die Tatlache, daß mit einer stellen Woglichkeit überbaupt gerechnet mird, darf und mit einiger Genugtung erfüllen. barf uns mit einiger Genugtuung erfüllen.

Orbensverleihungen an Barfamentarier.

Orbensverleihungen an Barlamentarier.

Bei dem geftigen Ordensfeite erhielten, wie aus Gerlin gemeldet wird, nachsiehende Barlamentarier Ordensandzeichnungen: Den Roten Ablerorden aweiter Klasse mit Siern firte, v. Dertling, den Roten Ablerorden aweiter Klasse mit Sichenlaub Rade v. Bav-venkeim, Oberbürgermeister Spiritus-Bonn, den Roten Ablerorden dritter Klasse mit Schleife Oberbürgermeister Müsler-Kassel, Landgerichtslefwiar Biereck-Diroms (treif.). Graf Hort v. Bartenburg; den Moten Ablerorden vorden wierter Klasse Senator Sievers-Binsien (Natl.). Dr. Bonderscherr-Straßburg (Rtr.), den Stern aum Königlichen Kronen-orden dritter Klasse Professor Klein in Göttingen, den Kronenorden dritter Klasse Gebeimer Kommeraienrat Aronsobn (Kortifor Bolfsy.). Oberhürgermeister Euno-Bagen, Graf v. Bestars-Berlin (Kons.); den Kronen-orden erber Klasse v. Kröcher. Ban sonkigen bekonnten Bersönlichselichen baben den Roten Abblerorden dritter Klasse erhalten General. Bannte mar inden avenmat Athner unter Balded-Kadenis er strind. Die er bereit Erdolden der Strind. Erfold der geben einen Antere Aufgeben werden wurde auf einem darfei Aufgerechte murde auf geben gehre flage erholden. Der eine Aufgeben der Aufgeben der

tenden Berionlichteiten, bei benen natürlich bie verichtebenen Gebiefe ber Politit, die für Beutichland und Italien Intereffe haben, geitreift wurden. Da ber Reluch jedoch nur auf ben Bunich, Marchele b'i San Ctultano den Bunfd, Marcheje d'4 San Gtulfand perionlich kennen au lernen, aurückzuführen ist und durch keinerlei besondere politische Motive veranlaut war, ware es auch falfd, von diesen ein konfreied Ergebnis erwarten au wollen. Die Ansnahme Beren v. Kiderlens in Rom war sehr freundlich. Der Staatsfereigt wurde gestern vom italienischen Köuigspaar empfangen und zu einem Diner in tleinem Kreife geladen.

über die auswärtige Bolitit.

In Roln fand gestern eine Bentrumes mabter verfammtung fratt, in ber u. a. Staatsminifter Graf Boindomsty das Bort erariff. Er führte u. a. iolgendes aust. Es fei unrichtig, bab er als Staatsmann pom. Bentrum abhöngig gewesen fet. Seine Wirt-schafts. und Sozialpolitit babe vielmehr im Meichöiage eine große Mehrheit gefunden. Medner wandte sich dann aut an fiere u Bolitik. Gegenüber den äußeren Schwie-rigkeiten mille man faltes Blut bewahren. Es fei fehr falle, für eine günftige Gelegen-beit gewaltsom eine andere günftige Gelegen-Es fei fehr falich, für eine gunftige Gelegenbeit gewaltsam eine andere günftige Gelegenheit herbeiguführen. Man bürfe einem
befleren Berhalten auständischer Staaten
und gegenüber nicht ablehnend gegenüberitehen. Bon dem tebigen französlichen Miniflerpräsidenten, den er verfönlich tenne, erhoffe er eine Beiferung der beiderteiligen Beziehungen, und auch in
England machten fich ichen Zeichen einer
de iferen Weinung gegenüber Deutschaft inn d geltend. Freilich muffe pam erft posiime Tatsochen abwarten. Bir wollten niemand nachlaufen, aber wir seinen auf einem
Bunkt angelangt, wo wir nicht mehr zurüstweichen durften. meiden dürften.

Tagung bes bentiden Landwirtichafterate. Die 40. Blenarfigung bes deutiden Land. wirtichafierate ift von bem Brafibenten Dr. Graf von Schwerin Comis auf ben 18. Dr. Graf von Schwerin-Löwis auf den 18. bis in. Februar des Johres einberufen worden. Auf der reichbaltigen Tagesordnung fieben unter anderem folgende Gegenstände: 1. Die Ausführungsbeitimmungen aum Siebsieuchengeiet, insbeiondere aur Befämpfung der Maul- und Alauenseuche. 2. Die Ausführungsbeitimmungen des Geseuch betreffend den Absab von Lalisalaen. 3. Die sandwirtsichaftliche Entwicklung Sibiriens. 4. Die Gelb. und Architerbaltnise in unseren Solonien. 5. Der Zusammenschluß der deutsichen landwirtschen Baiwflichtversicherungsvereine, und 6. die Bedeutung und Durchführung der gemeinnübigen Rechtsausfunft auf dem Land.

1871 übernommen, aber nur für den Ber-fonen- und nicht für den Sachicaden. Das vreußische Eisenbahngeset begieht fich nur auf Bollbahnen und nicht auf Rleinbahnen, au denen auch die Strafenbahnen gehören. Für diese gilt das Sondergesch vom Jahre 1892, das eine Saftung für Sachichaben

Englifch beutide Unnaherungeverfuche.

Die Sandelstammer Berlin erhielt von der Sandelstammer Leinefter folgendes Schreiben: "Der Bräfident und die Mitglie-der der Sandelstammer zu Leicefter haben in ihrer erften Sitzung im Jahre 1912 be-ichlosen, den Mitgliedern der Berliner Sandelstammer und durch diefe allen deutschen Sandelstammern ihre bobe Berifchanung der Größe und des machienden Gedethens der Größe und des wachenden Geoethens der deutschen Nation auszusprechen. Ste wünschen gleichzeitig ihrer Ueberzeugung Ausdruck zu geben, daß das laufmännische Gedeihen Englands mit daran beteiligt ih und in hobem Maße von dem Fortschritt und der Ausdehnung des deutschen Kaiserund der Ausdehnung des beutigen Ran-reichs abhängt. Sie wünichen ferner ausan-iprechen, daß fie sich von jeder politischen Al-tion ober irgend einer in der Bresse getanen. Aundgebung, die darauf bingielen, die Freundschaft awischen Deutschland und England au gefährben, gefrennt wiffen wollen." Die Berliner Sandelstammer beidloß in iftrer letten Situng, für diese Ausführungen ihren Dant ausgusprechen und au antworten, daß fie jederzeit allen Bestrebungen ein warmes Interest entgegenbringe, die auf Beseitigung von Wishelligfeiten zwischen den wirticafelich und kulturell verbundenen Bolfern Europas hingielen.

Errichtung ftabtifder Berficherungsamter.

Der Reicheverband beuticher Städte bat ben Minifter des Innern gebeien, ben Stad-ten mit über 10 000 Ginmobner die Errichinng ftabtischer Berficherungsamter gang all-gemein zu gestatten. Ein Mitglied des Bor-ftandes hat dieser Tage eine Audienz bei dem Minister gehabt, welcher folgende Erflarung abgegeben bat. Generell laffe fich eine Zufage abgegeben dat, Generen inte fine fine Safahre für Errichtung der Berifcherungsomter in den Städten über 10 000 Einwohner nicht geben. Bei den Reichstagsverhandlungen habe die Regierung die Zusage geben müßen, daß feine Stadt gur Errichtung eines eigenen Amtes gezwungen werden folle. Die Ber-baltniffe der Städte, die um ein Berfiche-rungsamt gebeten haben, mußten gesondert geprüft werden. Diesenigen, die ein Land-ratsomt nicht am Orte haben, werden in der Regel eher berudfichtigt werden tonnen, als diejenigen Stadte, in benen ein ftaatlices Ami errichtet mirb. Es würden ferner gu berudfichtigen fein: Entfernungen und Bertehrsverbindungen nach der Kreisftadt und Benrieilung der ftabtifchen Bermaltung nach der Richtung, ob sie den ichen und politischen Fragen, welche die Bersicherungsomter zu loben haben, gewachlen seien, Jedenfalls hatten eine Angabl derjenigen Etadte, die sich um ein ftadtisches Bersicherungsamt beworben haben, Aussicht auf Erf'llung ihres Buniches.

Gefängnisarbeit und Sandwert.

Rachdem, der Minister des Innern vor einigen Monaten die Bildung von Gefäng-nisbeiräten für jede Proving angeordnet hat, follen, wie wir horen. im Laufe der nächften Beit die guftandigen Degernenten mit den Beiraten in den eingelnen Brovinjen Drientierungereifen unternehmen, auf benen biefen Gelegenheit gegeben

werden foll, fich über die Arbeit ber Gefange. nen, insbesondere auch über die Mugenarbeit, perfoulich eingehend ju unterrichten. Grundfall. die Arbeiter in ben Gefangniffen nur mit Arbeiten für ftaatliche Liefe rungen gu beichäftigen, ift überalt aur Durchführung gelangt. Auch die Arbeit ber Gefangenen außerhalb ber Gefangniffe ju Rulturameden ift nach Moglid-feit ausgebehnt worden, fomeit fie fich mit porichriftsmäßig einguhaltendem Strafvolljuge vereinbaren laßt. Gepfont ift ferner im Frühiabr die Abhaltung einer 5 eng in dem guftandigen Minifiertum, in der die gemachten Erfahrungen auf Grund der Be-Buniche einer Erörterung unterzogen metden follen. Die Ginrichtung der Beirate für Gefängnisarbeit ift befanntlich auf Beraiungen in einer Konfereng gurudguführen, in ber der Antrag Sammer, ber ben Landiag beidaftigte und die Roufurreng der Gefangnisarbeit mit dem freien Sandwert behandelt murbe. Borlaufig follte es fich bei ber neuen Ginrichtung um einen Berfuch bandeln. der, wenn er Erfolg su einer ftandigen Einrichtung ausmachien follte.

Bicsbadener General Angeiger

Studieureife in das Echlaftrautheitogebiet.

Die Studienreise des Leiters des Medi-sinalwesens im Reichskolonialamt, Genc-raloberarzt Professor Dr. Steudel, ift jest beendet. Dr. Steudel ist am Samstag von Daressalam abgereist und wird nach einem furgen Ausguthalt in Reantien in den fah furgen Aufenthalt in Acanpten in ben letten Tagen bes Februar wieder im Kolonials amt eintreffen. Rach Beihnachten bat Dr. Steudel fich von Tanger aus mit der Ujambarababn in das Anfiedlungsgebiet am Rift. mandicaro begeben, um die dortigen Ge-fundheitsverhaltniffe au ftudieren. Mit die ier Reije wurde auch ein Besuch des Soben-sanatoriums verbunden. Der Generalvber-arat ift von dem Berlauf und Ergebnis seiarat ist von dem Berlauf und Ergednis jetner Reise außerordentlich befriedigt,
da sie ihm eine Fülle wissenschaftlichen Materkals gebracht bat. Die Studieureise begann Witte Ungust vorigen Jahres, sie
ging vom Mombassa nach Daressalam, wo annächt die hogienischen Verhaltnisse der
oftafrikanischen Saupstadt, insbesondere die
daselbit eingeleiteten Arbeiten der Malariabaselbit eingeleiteten Arbeiten der Molariabefämpfung liudiert wurden. Nach Mom-bestämpfung liudiert wurden. Nach Mom-basia aurüldgefehrt, begab sich Dr. Steubel uach einem kurzen Aufenthalt in der Sauvi-stadt von Britisch-Ostafrika, Matrobi, auf der Ugandabahn nach dem Biktvriasee. Die auf dieser Studienreise gesammelten Erfahrun-gen dürften für die Bekämpfung der Schlaf-kennscheit in den neu gemarkenen Kanaafrankheit in den neu erworbenen Kongo-gebieten, in denen die Krankheit in bohem Grade berricht, von großem Ruben sein.

Ednard Grens Berteibigung.

In feiner Rede, die Eduard Gren Rorth Sunderland hielt, verteidigte er fich gegen die Angriffe, welche von vericiedenen liberalen Organen auf feine Bollitf gemacht werden und erflarte, es gabe einen Teil der Liberalen Bartei, der überall in der Belt Englands Intervention wünichte, 3. B. in der Mongolei und au anderen Orten Zentralaffens, die weit ab von der indischen Grenge lägen. Gine tolde Bolitit bedeutete eine große Bermehrung der Musgaben für Beer und Glotte und murbe England in Europa freundlos machen. Es fei Pflicht jeder Regierung, liberal oder tonfervativ, fich foldem Aufinnen ju wider-

Bur Bruffeler Budertonvention. 3m einer Berlammlung ber gefamten bob. miiden Buderinduftriellen in Brag murbe beichloffen, gegen die aus Anlag der Bruffe ler Konventionserneuerung von Rugland gemachten Forderungen ju protestieren. Gin anmejender öfterreichifcher Delegierter ber Ronvention erffarte, daß die Erneuerung ber Ronvention ohne Rongenionen an Rugland feines Grachtens nicht montich fei.

Die erfte handels= politifche Vorlage.

Bie man uns ichreibt, wird eine der erften Borlogen, die dem neuen Reichstag zusgesen werden, ein Gesehenwurf aur Ber-langerung des deutschaturfischen Sandelsvertrages lein, den der Bundesrat in seiner geftrigen Sihung versabimtedet bat. Zwischen Deutschland und der Zürfei ist ein Freundichafts. Sambels: und Schissabrtsvertrag abgeschlossen, abne des Schiffabrisvertrag abgeichloffen, ohne daß dabei eine fillichweigende Berlangerung, für den Gall, daß von teinem der Kontrabenten eine Rundigung erfolgte, vereinbart wurde. Der Bertrag erreicht alfo am 12. Mars b. 3

Mus diefem Grunde ift nach Berhandlungen amiiden ber bentiden und der turliden Regierung eine Berlangerung bed Bertrages gunacht um 2 Jahre, alio bis aum Jahre 1914 vereinbart worden. Dieje, Bereinbarung beiber Regierung bedarf ber Zuft im mung bes Reichstages und bes fürfiiden Barlaments, und awar muffen beibe Körperichaften noch por bem 12. Mara beide Korperichaften noch bor dem 12. Marzifre Zufrimmung eriellen, wenn kein vertragslofer Zufrand eintreten soll. Nach dem geltenden Bertrage werden die Erzengnisches Bodens und der Industrie und die Schiffe des einen Landes im anderen als solche eines weisbegünstigten behandelt.

Der deutiche Bandel mit der europäischen Türtet einichließtich Areta fint in dem letzten Jahrachnt eine erfreuliche Steigerung erfahren, unfere Ausiuhr frieg von 25 Millionen auf 78,3 Millionen, während unfere Einfuhr von 7 auf 22 Millionen angewachten in Millionen angewachten in. Wir liefern an die Türkei vor allem bearbeitete Spinnitoffe und Waren darand im Verte von 25 Millionen Mark, chemische Erzeugnisse für 14 Millionen, Eisen und Eisenwaren für 13 Millionen, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge für 9 Millionen, Leder und Vederwaren für 3,5 Millionen, ferner Erzeugniffe ber Land

wirtichaft, Bapier, Pappe und Baren darans, Wlas und Glaswaren, Benerwassen, Uhren, Linderspielzeug. Tonwaren uiw.
Die europäische Türfet liesert uns hauptsächlich Erzeugnise der Landwirtschaft im Werte von 17,7 Williamen, ferner Epinnsteile für 2,5 Milliamen und mineralische und foffile Robitoffe, Unier Barenhandel mit der Türfet in Afien belief fich im letten Be-richtsiahre auf 31 Millionen in der Ansfuhr richisjahre auf il Millionen in der Ausführ und 45 Millionen in der Einfuhr. Unjere wichtigken Ausführartifel find Spinnstoffe, Eisen und Eisenwaren, Maichinen, Hahrsacuge, Gemische Erzeugniffe, Leder usw. Unfere Einführartifel von dort find dieselben wie aus der europäischen Türkei. Der deutsche Sandel mit der Türkei in Airsta, Benaaft und Trivolis in nur gering, Allerdings fiellt er fich tatiachlich böher, als die Erzeisisis es angeht, de ein Tell der für Parka Statiftit es angibt, da ein Teil der für Barta und Tripolis bestimmten dentiden Baren annacht nach anderen Landern geht, und von biefen erft nach Rordafrifa verbracht wird.

Neues aus aller Welt.

Gine Afademie für jedermann. In Mannheim murde geftern die "Afademie für jebermann", eine Gründung des Freien Bunds aur Einbürgerung der Aunft in Mannheim, nach einer die Ziele des Instituts darlegenden Ansprache Director Bicherts durch Oberbürgermeister Martin eröffnet.

burgermeister Martin eröffnet.
Genbennuglud. Aus Gelfenkirchen mird gemeldet: Beim Schichtwechfel am Samstag nachmittag auf der Zeche "Graf Bismard". Schacht zwei und vier, ereignete sich ein schwerer Ungludsfall. Bier Bergleute, die perboiswidrig einen zur Kohlensörderung bestimmten Jahrituhl benutzen, purzien intolge Reißens des Seiles in die Liefe. Einer der Arbeiter war infort int, amei andere fiorder Arbeiter mar fofort tot, zwei andere ftarben auf bem Transport aus der Grube, der Bierte forb bei der Ginticferung ins Rran-

Biniersport in Berlin, Das prächtige Bintermetter des gestrigen Countogs hatte so gablreiche Scharch von Ausstüglern ins freie, besonders auf die Eisslächen der Seen, gelodt, daß die Berkehrsmittel dem Andrang faum gewachsen waren. Leiber fielen dem Bintersport auch gestern wieder eine Angabl Bersonen gum Opfer. Auf der unteren havel, nicht weit von der Stelle, wo vor einigen Tagen zwei Referendare ertranfen, brach ein etwa Bojabriger Derr vor den Augen meh-rerer Schliticublaufer ein und veridmand fofort unter der Gisbede. Am ipaten Abend trat Tauweiter mit Glateis ein. Schuler-Selbitmordveriud. Aus Anoft por

Etrafe bat lid am Breitog mittag ber 18idbrig: Soln eines Babrifbeitsers an Berlin in der Gegend des Charlottendurger Louis-Friedhofes zu erlichteben verlucht. Der Anabe wurde in ichwer versetztem Justande aufgefunden und nach dem Krantendaufe gebracht. Jum dreifachen Raubword in Berlin, In Gu-

ran bei Beedtow murden am Samstag mittan drei Manner als die mutmaglichen Morber der Familie Coulse in Berlin festgenommen. Gie waren von Kotibus mit dem DeInge nach Lib ben gefahren und batten von Libben Die Rleinbahn nach Becefow benutzt. Dier wurden Gifen-bahnbeamte auf fie aufmerkkam und veraulakten ihre fielinahme. Die Berhafteten, beren Kfeiber noch Blutlpriber aufwiesen, wurden unter Be-gleitung einer geoben Menschenmenge ins Gefangnis abgeliefert.

Beenbigung ber Sperre. Die über die tailer-liche Berft feit Monaten vom beutichen Techniter-Berband verbängte Sverre ift nunmehr aufgebrben morben, Das Reichsmarineamt bat einen Dienstvertrag angenommen, ber ben Gorberungen bes Tednifer-Berbandes entfpricht.

Luftmord, In Ditfurt (Fron, Gadfen) murde in einer Schenne bie Leiche eines jungen Mabdens aufgefunden, die ichen mehrere Lage bort gelegen baben muß. Die Staatsanwaltichaft in auf Grund der Obduktion zu bem Ergebnis gefommen, daß ein Luftmord vorlient.

Ginbrud in einen Inmelierladen. In Sien wurde bei einem Juwelier am Comstag mittan ein ichwerer Einbruch verübt, bei bem ben Diebent eine grobere Summe Gelb und piele Berigegenftände und Jamelen in die Hände fielen. Den Beliter bes Geichäftes batte man fortpelodt, in-bem man ihm einen Brief auftellte, in welchem ibm mitgeteilt murbe, daß feine Gran verungludt fei und pon ber Rettungs-Gesellichaft nach ibrer Bobnung transportiert werden follte. Bon ben Dieben fehlt noch febe Cour. Der letie Entel Andreas Sofers geftorben, In

St. Leanbard (Baffeir) farb am Freitag ber 77jabrige venfionierte Boltmeifter Georg Saller. Er war ein Gobn von Sofers Tocker Gertrub.

Das alte kied.

Stimmungsbild aus dem Spefiert pon Beter Thiel-Biesbaben,

Balbesfriebe, Balbanbacht Bittert burch bie Baume Bauberhafte Lensesnacht Atmet Frühlingetraume.

Die sitternden Strablen ber untergebenden Gebruarfonne vertfaren mit golbigem Glans eine meitgebehnte Sandicaft, Die gu meinen Buben, nom Erbigberg gen Beiten, traumbaft hingebettet fiegt, einem ichlummernden Mardenlande gleich. Muf duntlem Grunde louditet eine unrege magigen Bindungen bis gum fernen Dorisont fich bingiebenbe meiße, glipernbe Linie: ber Main; sur Linfen, taum noch von der babinter lagernben Bolfenwand au unterideiden, thront majeftatifd. finffer ber Doenwald. -

Traumend durcheift mein Auge bie weite, in dunkelm Rot ichimmernde Sbene. — Leife inm-mend itreicht der Abendwind durch die hoben Baumwipfel, die geheimnisvoll flüsternd in wechtelseitigem Spiel einander zumiden und fich berühren, bald itärfer, bald ichmöder.

Ber bat fie noch nicht pernommen, biefe perführertich lodenben Stimmen bes Balbes? Sundersam ergreifen fie das menichliche Bers und umftriden es mit fußdufrenbem, beseligendem

huiden ben Baumreiben entlang bunfle, geivenlierhafte Echatten — knarrend fällt von Zeit an Zeit ein dürres Neis zur Erde auf s welfe Laub. — Conft fein Laut ringkum — Die Dämmerung nimmt zu — lauter summt der Bind in den Buchenspeigen, öchsende, knar-

rende Tone, balb nab, bald fern, durchdringen die gebeimnisvolle Stille des Balbes, Ein magischer Lichtickein taucht vor mir, wie aus unendlicher Ferne kommend, aus der Dunfels

heit des hochgewolbten Baldweges auf, langfam an Starte sunehmenb. 3d nabere mich einer Lichtung: die Umriffe eines fleinen Gebanbes mit amei ichmalen, ichmach erleuchteten genitern seichnen fich nom Grau bes Abendhimmels ab - ich fiebe vor ber Obernauer Rapelle. Leife nabere ich mich der balbgeöffneten Tür

ben gelvensterhaft bin und ber. Mein Auge bleibt | minutenlang wie gebrannt auf bem ftillen Paare baften, beide haben bie Bande gefalter und bliden ftarr, balbgeichloffenen Auges por fic bin,

Unborbar trete ich wieder surud, sur Geite, in den Schatten einer Buche. - Pfeifend fummt ber Bind burch die boben Baumtronen, lauter raufcht bas burre Laub der Zweige, ein feltsames Alingen erfüllt die abendliche Stille des Balbes - geheimnisvolles Flüftern burchschwirrt die 3meige, wie unfichtbare Bauberfaben mein 3nneres gelangen nehmend.

Die Tur ber Ravelle geht mit leifem Gerauich auf und fallt geid barauf wieder au, amei Be-ftalten fommer naber, eng ancinanber gefdmiegt, die Bande verichlungen. Das auf dem Bege ser-firent liegende burre Bols fnavrt gebampfr unter ihren Guffen. Jest bore ich bie flufternde Stimme bes Mabdens:

"Ach ja, wenn doch nur erft alles gludlich überftanden ware, ich bab' eine fo furchtbare

"Set nur guten Muts. Marie", flüftert der Buriche gurud, "es wird noch alles gut werden, Bir beibe balten tren gufammen und werden ben Biderftanb der Mutter icon brechen -

Die Stimme verliert fich im Binde — das Baar ift an mir poruber, langlam den Bog entsang gebend, der to buntel vor ibm liegt, wie das eigene Schickleid —

Gin Glüftern und Rannen geht durch die boben Spessarthucken — alse Reladien find es — uralte Beisen von Liebesgelid und Liebesseid.

Die Schatten steigen tiefer — saufer rauicht es in ben wellen Plättern, deutlicher, vernehm, barer bore ich die Stimmen der Boldgeister, die aar viel zu erzählen wisen von Gerzeleid und Wenschenweh, von frobem Sofien und verwelltem Slüd: das alte Lieb - -

Cheater, Kunit und Willenichaft.

Abninliches Theater. Derr Frin Scherer pom Dortmunder Stadtibeater ablotoierte als "Alfred" in der "Glebermand" fein sweites Engagementgaftpiel. Erft vor Inrzem hatte der junge talentierte Künlifer als "Tamino" eine er freuliche Probe feines Konnens abgelegt. Beine daufpielerifde Begabung und feine Gewandtheit follten fich geitern in der Meineren lurifden Partie bes Alfred bewähren. Gang einfach ift biefe mehr als Rebenevische behandette Rolle mpb ischause in das Invere. Zwei dremende Kersen, die den Raum erhellen, sachen auf dem Wiese mehr als Rebenevische bekandelte Rolle mit Statuen und deiligendildern geschümdten micht: sie wird sogar noch bedeutend erschwert, Alfar: vor diesem steht undewestlich, gang in Andacht vertunken, ein junger Burise und diesem ein so glönzender Darkeller und Tändacht vertunken, ein junger Burise und diesem der Kammersanger Franz Cost a vom Räunders auf Salomons bedeutend gestiegen und er Wällich der Ehrzeig die Ander der Ehrzeiz Salomons bedeutend gestiegen und er Wällich der Ehrzeiz Salomons bedeutend gestiegen und er Wällich der Ehrzeiz Salomons bedeutend gestiegen und er möchte unn sein Töchterchen mit der dem kamersanger der Gestiehen der Ehrzeiz Salomons bedeutend gestiegen des unrubig fladernde Kerzenlicht an den Wän-

Gentleman-Gatten wie Berrn Colla fich noch auf ein fleines Abenteuer mit dem Gefangelebrer einlaffen will. Run, Die Liebe braucht ia nicht immer gleich blind zu fein, fie fann qud einmal nachfichtig fein und fich von dem Gedanten leiten laffent "Der junge Mann wird noch". Buniden wir, daß Rofalinde in diefem Glanben recht be-balt und daß lich der iunge Rünftler vor allem in forrefter Körperhaltung und als fiegesbemußter galanter Schwerendier noch fo entwidelt, daß man ber vifanten Grau von Gifenftein ob Diefes fleinen Seitensprunge nicht allgu gram ift.

Derrn Frederich ftanden für biefe Bartie alle Berführungefünfte glaubhaft ju Gebote. Derr de l'esume mubie int icine andern geatiere mante Biedergobe lebbait au intereffieren und berr Scherer wird mit ber Zeit fic noch mande icaufpieleriiche Unebenbeiten abgewöhnen mitfen, um mit feinen Borgangern erfolgreich fonfurrieren au tonnen. Bu dem eleganten ficheren Auftreien und bem pornehmen "Derettenichmis darf er fic Deren Rammerfanger Cofta als leucitendes Borbild nehmen.

Die gefangliche Leiftung mar aniprecend und fand bie moblverdiente Anarfennung feitens bes nach bent erften Afte allerdings auffallend mit feinem Beifall surudbaltenben Bublitume.

Dr. L. Urlaub.

Das Meinger Stadttheater bot geftern abend feinen Beinchern wieder eine Erftaufführung, und awar Karl Roblers neuckes Lukspielt: "Die fünf Frankfurter". Wie die griegen betteren Musentinder dieses erfolgreichen Dichters, jo entürömt auch diesem Berke ein sonniger Hump, der felbk ben Griesgrämigiten gum Lachen reigt. Das Luftiviel erlebte furg vor Beihnachten in Berlin feine Urauffibrung und fand dort eine febr warme Aufnahme. Der Titel "Die fünf Frankfurter" läßt im ernen Augenblich vielleicht bei mauchen die Meinung auftom-nien, & handle sich um Frankfurter — Bürstchen. Das in aber ein Irrium. Ge-meint sind die sün' Sohne Mener-Anselms, des Begründers des Saufes Rothschild: An-felm in Frankfurt, Rathan in London, Salo-mon in Bien, Korl in Neapel und der isingste, das "Jacoble", in Baris. Salomon hat seine Brüder in das Saus der Mutter, die noch das alte Saus in der Judengasse in Frankfurt bewohnt, gusammengerusen und vielleicht bei mauchen die Meinung auftom

"Berang vom Zannus" von feinen pefu-niaren Corgen au befreien, wenn biefer Lotiden aur Frau nehmen will. Der Duvdes Serzog in zwar über dieien Borisliag au fangs foniterniert, fast ilc aber ichnell und afzeptiert dieses "Dandelsgeschäft". Lotte aber, die den Ehracia des Baters nicht geerbt bat, ichlägt die Derzogskrone aus und begnügt sich mit dem Besis — Jacobles. Beide werden ein glüdlich Baar. Daß jemand die Tochter des Bruders beiratet, wollen wir im Lusipiel gerne durchgeben lassen; im wirklichen Leben wirde das doch auf einige Schwierigkeiten sieben. Für ein Lusipiel ist die Dandlung etwas dürftig. Das Gauze ist ein netter, bumprvolles Genrebildchen. Lotiden gur Grau nehmen will. Der Duodes

fiofien. Für ein Luftspiel i etwas buritig. Das Gan humorvolles Genrebildchen.

Direttor Behrend batte die Infgenie. rung felbft übernommen und für eine recht himmungsvolle Ausstattung Sorge getragen. Die Mollen waren durchweg fehr gut beiebt. Bon den Darfiellern machien fich besonders verdient Klara Rothe als Fran Gudula, Albert Düner, Reander Anauth, Aboli Darnad, Frit Schlothauer und Karl be Bogt als die fünf Frankfurier, ferner Ida Drexler als Charlotte, Ernft Brod als Serava Guitav vom Taurus und Ernit Solanagel als Pfalagraf Christoph

Das Bublifum amufferte fic aufs toit-lichte, und ipendete nach jedem Afr gifrmifcher Beifall P. Thiel.

Berliner Kunitleben.

Berliner Kunifieben.

v. K. Berlin, 30. Januar.
Eine Tragödie von Schmidtbonn.

Der Jorn des Achilles", ging im Dentichen Theater aum erken Mal in Szene.
Benn auch der Beifall fich nicht über die üblichen Grenzen erhob, iv muß doch der Gefialtungstraft des Antors unbedingte Doch achtung gezollt werden. Sein ernftes Streben verdient entichteden bobe Anerfennungen. Der Zorn des Beliben, den der homeriiche Kannpf um die Brifeis erweckt, bil det die Duelle und bestimmt den Gang der Haarwalt des Genies mit dem Gang des menichlichen Schickals vor, eine unbedingt der Uraemalt des Gentes mit dem Gang bes menichtlichen Schichfals vor, eine unbedingt großtüdige Idee, die aber insofern nicht glaubhait gesaltet wurde, als den delden die nötige Blutwärme schit. Das Drama wirkt als Berf von epischer Breite, denn als Büb-nendrama. Pindologisch will uns menches nicht behagen. Daß Achilles isch von Agamemnon in giemlich plumper Beije Brifeis unfer dem Beifall famtlicher Gurften ob-

Lotales.

Biesbaben, 21. Januar.

Die Reichstags-Stichwahl.

A. Je nöber am Samstag abend die Ent-icheidung in der Reichstags Stichmaft für den zweiten naffaulichen Bahlfreis fam, um fo mehr tennzeichnete fich die Erregung und Spannung, mit ber man bem Refultat ent-gegenfab. Schon lange vor 7 Uhr fammelten nich die Rengierigen vor unferer Geschäfts-tielle in der Mauritiusstraße, um bier den Ausgang der Wahlichlacht abauwarten. (Im Laufe des Nachmittags waren schon einzelne Refultate aus ben Landorten eingelaufen. Buerft mar wohl bas Refultat aus Marten-roth gur Stelle, benn icon mittags um swolf Jurig war wohl das Reluliat aus Marten roth dur Stelle, denn ichon mittagd um dwolf ilhte konnte von dort gemeldet werden, daß alle 17 Wahlberechtigte für Variling alte men gewelen sein. Anch die übrigen Rachrichten aus dem Lande bestätigten, daß man kart für Bartling eintrat. Am überrossendheiten waren die Rachrichten aus dem Rheingau, denn diese Zahlen von dorther bewiesen, daß die Zentrumswähler aus nahmslos die Kandidatur Bartling unterkingten. Und dazu mag neben der Bahlen von dorther hickten. Und dazu mag neben der Bahlenandvereiner gegnerischen Partei beigetragen haben. Diese batte in den Frühfnunden in sämtlichen Rheinganorten Flugblätter aus dem Jahre 1867 verreilen lassen, in denen der Abgeordnete Wüller Fulda die Wahlen in dit ung proflamierte. Darob zuerk ein Studen det Waller. Fulda die Wahlen. Tamtt ung proflamierte. Darob zuerk ein Studen des Fantrums kennt, der kann sich vorstellen, daß die sallich Parole wäre besolgt worden. Damt katten is die Geoner gerechnet die Kern Jentrums fennt, der fann fich vorstellen, das die saliche Parole märe befolgt worden. Damit batten ia die Gegner gerechnet; die Verwirtung märe sertig gewosen. Das Erstaunen auf der Biesbadener Zentrale des Zentrums wuchs, als aus dem Rheingau übereinstimmende Anfragen kamen, ob tatischlich die Bablenthaltung der Partei angeordnet sei. Schließlich um 10 Uhr lag dem Borkand der Jentrumspartei ein solch salicher Zeitel" vor. Da wurde der Schlag ichnest verteinf Antomobile jagten mit 40 000 stugdfättern, die die Aufstärung enthielten, in den fünf Antomobile jagten mit 40 000 Flugdialtern, die die Aufklärung enthielten, in den Rheingan. Merrorien brettete auf die Kunde des geplanten ichmöhlichen Etreiches auß, und wer die jeht noch nicht gewählt hatte, der ging erft recht aur Wahlaure, um Baxteling au wählen. Der Erfolg war überraichend; batte die Kandidatur Bartling ich in den kleineren Orten die böbere Etimmensahl, to wuchs diese bedeutend in den großen Rheingangamelnden; einfac Betipiele dafür-Rheingangemeinden; einige Beisviele bafür: Eitville 409 — Erbach 200 — Oririch 200 — Gefenbeim 410 und Madesbeim 717 Stimmen für Bartling. In Ahmannsbaufen gar ftelen von 215 Stiedmen 187 auf Bartling.

Diese Unterfulbung bat die Breifeitung ber Nationalliberalen auch averfannt, wie aus solgendem Telegramm Kommerzienrat Bariling bervorgebi:

Buftigret Rarl Trimbotn, Landiagenbgeordneter. Roln.

Dant ber einmittigen, eifrigen Siffe ber biefigen Bentrumspartel ift ber Gogini-bemotratie ber Pafifreis Steababen bei

nehmen läßt, verftin mt. Gur den Rechtebruch baben diefe nur die ichmade Ausrede übrig, daß fle Agamemnon fonft "wegen Schulden belangen" wurde. So verliert die Perfon tichfeit des Beiden, der im Berein mit Batroflos von dem sonit nicht übermäßig ichlauen Könige düplert wird. Im ganzen aber ift dem Berfasser manche Saene gelungen; er wirst mehr auf den Bertiand eis auf das Gemül. Die Aufführung im Deutschen Theater war zum Teil recht gut. Allen voran interestierten Begener und Sintersieln als Uchises und Agamemnon. Beniger versiedigte Rolist als Batroflos und Marn Dietrich als Bristes. Die Insgenierung war im allgemeinen entsprechend. — Metrere ... Taten der Berliner Bühnen von Bedeutung sind nicht zu vermelden. Im Königslichen Opernhause wurde Verdis "Othello" aus langem Archivschummer lichteit bes Belben, ber im Berein mit Ba-Opernhaufe wurde Berbi Iv" aus langem Archivichiumme Othellow aus langem Archipschummer zu neuem Leben erwedt. Dieses in ereckanie Wert zeigt den Uebergang des Verdisichen Opernätis zur Wagnerichen Dramatik, was ängerlich dadurch zum Ausdruck kommt. daß die Aummern in der Musik fast alienischen geben find. In und für üch gehört das Berr nicht zu den bedeutendien des italienischen Meikers. Die Aufführung litt unter einer nicht genügenden Verförperung der Tielzrolle Vergers. Er besitzt nicht iene urwischsige Araft des Temperaments, die den Mohren glaubäalt macht. Auch gesanglich beiriedigte et nicht durchweg. Brl. Dur als Desdemona war darkellerisch recht gut, während gesanglich auch ihre Leiftung manchen Innicht nicht ließ. Vorireiflich mar dagegen die scharfe Characterisch des Jago (Herr Coffmann), der die Kärkhe Wirkung bervorrief. Das Orcheter hielt sich ebenio vortreiflich wie der Chor. Von musikalischen Geschen im Konzettsaal in das Anfrecen von Gemma Bellineions zu erwähnen, das farfen Eindern mohre, das garfen Einden machten der erwähnen, das garfen Gindrad machte, kerner erniete den Gemma Bellincioni au ermähnen, bas ftar-ten Eindrud machte, ferner erniete der de fannte Pianis Emil Sauer reichen Beifall. An Neulingen, die gestelen, find die Messo-sopronistin Maria Freund und der Pianist sopranistin Maria Freund und der Pianist Jose Bembaur zu erwöhnen. — Zu den auserleinen Kunftgenüffen gebörten seiner die Vorträge von Pvette Guilbert, der vordennten Siseuse, und wit Dant ist wieder des ruffischen Oosbalfelts zu gedensten, das sein Gastipiel verlängerte. Im übrigen tüstet man in Berlin zu würdigen mustallichen Gedentseiern für Friedrich den Großen. Auf dem Gediete der Kunk ist ein großer Fekalt in der Zechnischen, dei dem der Vordenung zu erwähnen, bei dem das Deutmal site Koal Schaffer, dem bervorragenden Reodemiter der Randem bervorragenden Reademiter der Ban-fund, entbillt murde. Der Bestrebner Pro-feller Geffelberg bielt eine großzügige Rebe, die allaemeinen Belfall fand.

geftriger Stidmabl mit großer Debrbeit abgenommen und ich bin gewählt worden. Mit meinen biefigen Barteifreunden boffe und muniche ich, bag bie national-liberalen Babler Rolns in gleicher Beife

für den Mandibaten des Burgertums ein-tre.en und damit auch abnen den Sieg über die Sogialdemotratie erringen belfen. Bariling.

Diefe Gewisheit, daß die nationallibe-rale Randidatur flegreich bleiben murbe, erand fich bald, ale die Refultate gegen 8 Ithrans den Bicababener Babibegir ans ben Biesbabener Wahlbegirte fen einfiefen. Jak alle Begirte batten eine Stimmenmehrheit für Bar ling. An bem Schaufenber unserer Geichäftsfielle geigten wir im Transparent die einzelnen Ergebniffe, und die foresoniende Summierung ergab balb den Boriprung Bartling gegenibergebmann. Schon gleich nach 8 libr fannten mir in einem erten Ertrableit den fonnten wir in einem erften Extrablait ben Darrenden eine genaue Drientierung über den Stand der Wahl geben, aus der man ichn ersehen konnte, daß die sozioldemofra tifche Kandidatur unterlegen sei. Kurg nach 9 Uhr fiand das Relustat der Stadibedirte und der Landorie feit fo bag wir gegen 1/10 iffr in einem ameiten Extrablatt eine voll tommene lieberficht über die Stichwohl geben tonnten. Es batte

Bartling 23 952 Stimmen Lehmann 18 822

erhalten; erfterer ift fomit gewählt. Und biemal wieder bat das Telephonamt ficher feines Amis gemaltet, fo daß die Beücher seines Amiss aewaltet. jo daß die Berichte ilot einliefen. In den Stadtbezirken baben sich einige Stimmen gersplittert; so waren im g Bezirk: Schule an der Rheinkräße 4 Stimmen ungültig; auch in der Schule an der Pullenstraße. 28. Wahlbezirk. batten einige daneben gewöhlt. Es waren serner ungültig im 10. Wahlbezirk: Vorcherschule 3. im 12. Wahlbezirk: Schule an der Rheinkraße 7. im 14. Wahlbezirk: Blücherschule 5. im 19. Bezirk derielben Schule 2 im 24. Bezirk: Miederberaschule 10. im 32. Bezirk, Etiftstraßen Schule: 6 Zettel. Die amt 1 che Festiellung des Kahlergebnisse verolgt beute. Das Bliebadener Ersehniswird nicht ohne Einstuß sein an die Stich wahl im 1. unsgautischen Wahlkreise dochkomburg. Der dortigen Bartel Leitung wusde jolgende Nachricht:

Rationalliberale Barteileitung

Die Jentrumspartet in bei genriger Sichroobl im biefigen Bablereis mit aller Kraft für unferen Kandidaten Bartlina eingetreten und bat durch ihre dilfe defien Sira über den Sozialbemofraten mit großer Wehrheit gesichert. Bir bitten, daß im Sodiner Bahltreis die nationalliberalen Babler in aletcher Beite einmitig für den bürgerlichen Kandidaten Atschert einiveren und dadurch beisen die Sozialbemofratie auch dort an Aberminden. and bort an aberminben.

Rationalliberate Bartet Bicobaben.

Bleddabend Calle. Es find newerdinas hier eingetroffen: Ravitänseninant Grof Dobna-Beltersdurg (Rose) — v. Gerzeumis. Vetersdurg (Luislisma) — v. Deuterskin (Rannenhof) — Baronin v. Ovmen Bellin bei Bärwalde (Schwarzer Boch) — v. Aahla-Bellin d. Bärwalde (Bieschadener Doc) — v. Arau d. München (Wieschadener Doc) — v. Arau d. München (Wieschadener Doc) — v. Arau d. München (Wieschadener Doc) — v. Aarus München (Bieschadener Doc) — v. Derfenkant v. Aischellen (Wilhelma) — Dr. van der Mernn. Daarlem (Wilhelma) — Dr. van der Mernn. Daarlem (Wilhelma) — v. Berfede Püdeburg (Docel Nisya) — Niiterantsbesitzer von dafra em fl. Golowis (Mole).

Heim aur Lipve aus Marburg und Vrinz Ernst aux Elpve aus Gerdseld sind zum Belinde ihrer Wutter, der Prinzessin zur Lipve, hier eingerroffen und baden im Docel Wilhelma Sodnung ausonnmen.

Wohnung genommen.

Frembenfreenens. Ju ber Zeit bis sum 18.
5. Mis. find 1718 Verlonen bier einverroffen, davon 392 zu längerem und 1321 Verlonen zu fürserem Aufentbalt. Die Gefantfreovens befrägt
fomit 6745 Verlonen, davon 3819 au fürgerem
tind 3126 Verlonen au längerem Aufentsel au iangerem Aufentbalt

Bom Rabium-Emonniorium, Bicebaden, bas an der Gribe der deutiden Baber fieht, in eines ber erften Baber ber Belt ift, wird noch in biefer Binterfalfon feinen Rurgaften nech in dieser Winterfatson seinen Autgühen einen neuen bedeufenden Fortschritt in dem Anddan seiner Aurmittel geigen. Die Stadt fast durch die Radiogen-Gesellschaft in Ebarlottenburg ein Duell-Emanatorium in der Wandelballe des Kochbrunnens errichten lassen. Es ist dies ein über 200 Kubilmeter arober und geschmachvoll eingerichtetes Pasischen der Angena will der aus dem Loss eine neter und proget und gettimmubet ber aus bem Roch-villon, ber bauernd mit ber aus bem Roch-brunnen gewonnenen Rabium-Emanatorium erfüllt wird. Die Bedeutung ber Rabiumerfillt wird. Die Bedeutung der Radium-Emanation für die Detlerfolge ist erft in den levten Jahren fengehellt worden, obzwar man die Radium-Emanation unerfannt schon seit vielen Jahrenderren in der Gestalt der ieht als radioaftiv erfannten natürlichen Dellauellen verwendet. Bis zur Entdedung der Radium-Emanation waren die Detlerfolge bedeutender Quellen and der chemischen Analyse nicht au erflären. Jeht, wo man die Radium-Emanation in gewisen Quellen nachgewiesen und festackelt bat, daß sie aang vertische Birkungen besonders bei gichtischen und rheumatischen Erfrantungen, bei nerwösen und Schwächezujonders bei gicklischen und theumatischen Erfrankungen, bei nerwösen und Schwächegukänden, Reuralgien, det Erfrankungen des
Gerzens nud der Gefäke ausübt, sind diese
Wirkungen wissenschaftlich begründet. An
diesen Arbeiten dar sin vor allem die Berkner 1. medialnische Klinik unter Leitung von
Gek. Rat Prof. dis deteiligt, ferner Prof.
Vähler "Tredden, Tr. LoewenthalPrannichmeig und eine Reihe bervorragender
Koricher des In- und Anstandes, Auch auf
dem in Biedbaden ingenden Kongrek für
innere Mediain ist die Krane der Radiumbedandlung in den leuten Inhren Gegenkand eingebender Beiprechung geweien. Der
Wiesbadener Kochdrunnen enthält außer
niesen beilfrössigen Solgbestandteiten nicht

unbebeutende Mengen von Rabium-Emana-tion, die im Emanatorium fongentriert gur Birfung gelangen. Go ficht au erwarten, bag biefe Reueinrichtung von ben gablreichen Fremden als eine wertvolle Bereimerung ber Bicobadener Rurmittel begrüßt merben

Gur die Brario! Die Meierendare des biefigen Landaeridte, Amteacridte, fowie ber Ronigliden Staatsanwaltidaft befidtigten am Gametan bie Lefegrauben- und Lefephon-Unlagen im biefigen

Telegrapbenamte.

Gin intereffanter Proses ift surgeit bier in ber Schwebe. Die biefige SchubmacherIn nung namlich bat eine Alage angestrenat
wider eines ihrer Misalieder wegen Berfindes
gegen einen Innungsbeichtuß. Die Alage ift anbängig bei den ordentlichen Gerichten, welche aunacht bettiglich ihrer Buftanbigfeit gu befinden baben merben.

Ballicht im Baubandwerf. Auf Antrag der Baugemerfs-Bernfsgenoffenichaft ift. in Durchtübrung des Gelebes vom 7. Januar 1907, gegen drei Bauunternedmer von bier das Bergabren menen Unterfagung ber Ausübung best Gemerbes als Bauunternehmer und Banfeiter einneleitet worden, und in einem anderen Galle fiebt bie Einteitung besleiben Beriahrens noch bevor.

Zwangoverfteigernnnen. 92 fanden por dem Confalliden Amtsgericht hier verschiebene Imanasverfteigerungen fatt. Es bandelte fic dabet um 1. das Wobnhaus mit Defraum und Dausgarten Renberg 8 iauch Dambachtal 221) dabler, 11 Ar ob Onabratter Plane Das Doct ner in Arcolau ciu: 2. das Wohnbans mit Rebengebanden und Seitenbau Lulientrafie I in Doct den und Seitenbau Luisenkrafte ? in Dot-fieim, 8 Ar 61 Quadratmeter Aläche. Wert 44 388 M. Levt. und Döchübleisender mit 30 000 M blieb Generalleutnant i. D. von Alten in Berlin. Der Zuschlag wurde eleich erteilt: A. das Bohnhaus mit Dans-garten und Aebengebänden Adolffitäße 6 in Dotheim. 4 Ar 91 Quadratmeter Aläche. Bett 24 500 M. Das Leht und Döchigebot rührte von dem Kaufmann Karl Rapp in Schierfiein her und bellef fich auf 16 200 M. Der Luckslag ift vorbehalten.

Beinsoll. Bei der Dandelskammer gesäusert worden, das und den in den Bereinschen duckert worden, das und den in den Bereinschen Staaten von Aordam erika geltenden Sollbeftimmungen für Beine, die in Flaiden oder Arügen nach den Bereinigten Staaten andgeführt werden, der Joll für mindeltens 12 Glaichen zu nahlen ist, auch wenn die Umidkließung weniger als ein Dubend Flaiden oder Arüge enthält. Der Zoll für eine Kilie von 12 Glaichen beträgt 1 Dollar 85 Cents. Die Dandelskammer hat bereits im Jahre 1894 wegen der Verzollung von Total so Genes. Die Sandelstammer bat bereits im Jabre 1894 wegen ber Bergolinna von Beinproben, fomie wegen bes bobeisVafettarifs weider mehr als 1 Vollar ausmacht, beim Reichsfansler und Danbelsminister eine Beschwerbe erboben, die aber feinen Erfolg gehabt bat.

Gin "lauberer" Tropfen? Auf eine Anfrage der Dandelstammer Daiberstadt forach fic die Dandeiskammer Bicsbaden dabin aus. das ein Gemisch alkoboligetes Getränt als Aufel-Champagner, das mit Diffe eines Extraftes bergeitellt. Spreen von Alfobol. Beinicatre, einen braumen Teerfarbitoff nied einen mit fünftlichen Apfelaroma parlimierien Saft enfbält, nach ben Anschausnen der Produzenten, Dändler und Konfamenten nicht als Apfel-Goampagne bezeichnet werben fann.

Ronfumenten nicht als Apfel. Com was an eine bezeichnet werden kann.

Biedbadener Karneval. Doch ging es gekern abend auch im Turn. Berein Blesdaden zu. Mit Gesticht hatten es die "Merwel" verkanden, den geräumigen Saal der Turnhälle in der Dellmundfraße aur Birkungsnätte frisch fromm ströblich freier Tollität auszu, chmisten. Jur Linfen neben der Bühne hatte in einem luftigen Belt der närrische Rat ieinen Plats gefunden. Punft 8 Uhr 11 Minuten dielt er unter den luftigen Rämaen des "Karrballa-Mariches" seinen Einang. Der oberfte Rat, B. Börner, erdifinete mit einer humoristisch und satirisch fiarf gewürzten Rede die Damensthung, worauf Protofolkeur Kei met ieines Amtes waltete. Das nom Komitee aufgesellte Bergustaten Rede die Tamensthung, worauf Protofolkeur get im et ieines Amtes waltete. Das nom Komitee aufgesellte Bergesting, Und in der Tat, man batte sich in dem Go- det ungebundenen Kröhlicheit der Restellichmer nicht geiert. Ungetellten Beifall sanden die Andereichen Porführungen wie a. B. die humoristischen Vorsährungen wie a. B. die humoristischen Avolusie Be der der mit seiner Glosserung durch die Mitalieder Brud i und Moch der Witalieder Brud i und Moch der Gerichtellen Rechtellen Einer Glosserung durch die Mitalieder Brud i und Moch der Gerichtellen Rochden wie mit seiner Glosserung der Werdellen Abereichen Einschwerftältnisse führmischen Applans erniete. Das dierbei die Reichstangstichwabl nicht verzeilen wurde, mar selbswerftändlich. Doch auch der Turnerei sollte im Lanfe des Abends tete. Das bierbei die Reichstagsftichwabt nicht veroeilen wurde, war selbsiverftändlich. Doch ouch der Turnerei follie im Lanfe des Abends aedacht werden; mehrere bumoristischturnerliche Borführungen durch Bereinsmit-alieder irwaen auf allgemeinen Beitertelt wesentlich bei. Gine angenehme Abwechstung in die bunte Aethe des Programms brochten die von den Missliedern J. Den fing Reimellichen Lieder. Allen diesen Darbietungen solgte ein Ball, der die Kestielinehmer noch die in die früben Morgenkunden binein resammenstelt.

Berfebroltorung im Sauptbahnbot. 3m biefigen Dauptbalinbof entftand am geftrigen Gonn-tag pormittag eine grobere Berfebrofibrung. Bei bem Rangieren friegen unterbalb ber Babnbofo. balle swei Abieifungen fic gegenfeitig in Giante, was eine Entaleitung aur Folge batte. Ein Bagen 3. Kialle wurde total sertrummert. Die Dauptgleife waren langere Zeit gesperrt. Die ein- und aussabrenden Schnell- und Bersopenslige in ben Richtungen noch Mains und Grantfurt eritten Berspätungen ihm seales und erantrutt er litten Berspätungen; die sabresammäßigen An-ichisse sonnen nicht aufrecht erbalten bieiben, Auch mutten verschiedene Bisse auf anderen Bahnfteigen absclassen werden. Glistlickerweise sand der Insommenstoff mit unbosepten Versonen-

Dergessen Sie nicht

baft feine andere Zagedseitung in Deffen-Ratfau bie aroften Borieile einer foftenlofen Berficherung bei, 3bnen auftogenben Unfall bietet, ale ber Bleobadener General-Angeiger.

Richt bie paar Pfennige, melde ber Bieb. babener General-Angeiger mehr toftet, burfeit in Die Bogichale fallen, fondern bie 500, 1600 beam. 2000 M. welche Ihre Gamilie ilber Die größte Borge binmegfifbrt, falls Gie burd einen Unfall Obrer Samilie entriffen merben. Die meiteren Borieile, melde ber 28 teobabener General-Anseiger burch feinen mertvollen juriftifden Brieffaften, burd bie auf Moonnement bewilligt merbenden Gratiein. ferate burch Gutidein bieter, find fo berporragend, daß in Ermägung bed Gebotenen mohl niemand in Sweifel fein fann, baß er bie oeringe Ansgabe von nur 60 Pfg. für bas Monatoabonnement aut angelent bat, wenn ibm, wie bas ieden Zag paffieren fann, ein toblider Unfall trifft. feine Samtlie wird ibn ichwer antlagen. menn er bel eintretenbem Unfalle bie Gamifie in Rot geraten liefte, nur weil er sur Gefparung einiger Pfennige bas Abonnieren Des Biesbadener General-Angeiger unterließ.

ber Entwurf einer Biebleuchenentichabigunge-Sabung für ben Regierungebegirt Biedbaben Deraten murbe.

Die Ronfurrena regt fich! Mus Sombura D. D. Tommt Die Ramricht, Dafe ber amerifa-nifde Bolimafter in Berlin bas Chrennrafibium bes bort foeben gegrundeten Contanben Schiek-tlube angenommen bat. In ber flächften Golfon wird ber Rlub sum erftenmal in die Deffentlichfoit treten.

feit ereien, Mengangene Racht furs nach 12 Uhr fam es in der Rabe der Seinmible in der Mainserkruße swischen medreren Arbeitern au Erreitigkeiten, in deren Berfant einem der Burichen das Reiser niemlich lofe fad. Der Alläbrige, in der Steinmible wochnende Arbeiter 28. Willig erhielt namlich verlchiebene Stiche in ben Rouf lowie in ben Leife to bah er bintuberirromt und be wu btlos aufanrmenbrach. Die bon bem Borfall fofort in Renninis gefebte Canitatswade legte Notverbande an und veranlafte die Reberführung nach dem St. Foletobolpital. Bon anderer Geite mird uns bierau moch gemelbet: Effig war bon ben Arbeitern, Die surseit ftreifen, lurs porber noch eingelichen worben. Der Alfobol batte Die Gemilter balb erbitet und war man bereits in bem Lofal bintereinanber gelanimen, boch legte fich ber Disont wieder bald. Ale die Leute fich aum Orimpen rufteten, fielen fie alle über E, ber und ichlimen auf ihn ein. Einer der Buricen machte babet auch von feinem Meller Gebrauch und ifigte dem bifflos am Abden lie-Gebrauch und fische dem virtios am Loden ier-genden E. mehrere Berlebungen an. Die Ramen von awei dieser roben Barrone fonnten lestasstent werden. Sentio murde von dem Berwundeten der Resserbid amar erfannt, doch war ihm der Rame des Täters unbekannt. Die Polizei bar bereits einaebende Mederchen in die Biege geleiset.

Buniche sum Triebmagenverfebr, Die Sau-beistammer ju Biesbaden bat eine Angabl aus dem Begirf geanberrer Biniche, betreffenb Einrichtung und weitere Auszelfaliung des Tried-wagenverfehrs von Biedboben über Elwille nach Rüdesbeim und darüber bipaus, besw. nach Doch feim a. W. bei der Königlichen Lifenhaandirektion in Mains befürwortet. Nach Ritteilung der Gifenhahndirektion ficht fedoch eine Vermehrung der Women oder ein Umtauich der alten Wagen degen leiftungsfähigere vorderband nicht in Ausdegen leitungsfadigere vorderband nicht in Andlicht, auch ist nicht auf die Einführung der vlerten Wagenstaffe in dem Triebwogenwerkehr nach Mains zu rechnen. Der weitere Anddan des Triebwogenverkehrs von Biesbaden über Eliville und darüber hinaus beso, nach Dochdeim am Main wird lich erst nach Einrichtung am Main wird lich erst nach Einrichtung einer Tried wagen flation in Wiesbaden einer Tried wagen flation in Wiesbaden genechtigten der erwöglichen Enteine und die Uederweilung der erforderlichen Bagen erfolgen wird, läht sich noch nicht isberfeben. Zo welt es in den Artisten der nicht überfeben. Go weit es in ben Rtaften ber beteiltaten Gifenbannbireftion ftebt, foll bie Rngelegenbeit zu fordern gefucht werden,

Die Rartoffelernie im Regiernunobegirt Bicobaben. Babrend bei mittele und fodtreifen Rar-toffeln und ben Gortenverfuchen ber Landipirtbaden. Bährend bei mittels und ludtreisen Kartoffeln unch den Gortenverlichen der Landiviriligfaftstammer im Mittel die Ernte des Korfabres 125.17 Jentmer von Worsen betwag, belief sich dieledde im ledten Ishre auf nur 22.08 Ir., das ist is weniger, lleberträst man dieles Aerbältnis auf die ellgemeine Brario, so ist der Austall, den die Kartoffelernie des Kantmerdenits bei einer Andusliche von rund do 000 Setzer negenlider dem Borfabre eroeden dat, auf 4 20 000 Jentmer mit einem Geldwerte vom 12 000 000 Berter mit einem Geldwerte vom 12 000 000 Bart zu derechnen. Der "andbene Grund" und das Besterwaldgebiet baden im vergangenen Jahr die besten Kartoffelernien gedahen. Bau allen Bertucksforten lieferse den nächten Durchignittdertrag "Richters äurstensächen Durchignittdertrag "Richters äurstensächen Durchignittdertrag "Richters der ind des im der fossen der Reide nacht. In decheimrat Daas". Den Maximalertrag einelte "Industrie" mit 172.70 Jentwer pro 16 Del for. Besäglich des durchignittsfichen Eroden indibands und Stärfegebalts sieht "Gebeimrat Daas" mit 25.8 im Durchistnitt au erster Itelle. Ihr folgen Andustrie" und "Andustrie". Kranfe Kroslen fauten nur vereinselt por.

Gegen die Rabeinnfälle! Auf Berandassung der Konlein fauten nur vereinselt por.

Gegen die Rabeinnfälle! Auf Berandassung der Konlein ka a i er ung in Bie & da den daben die Gestabren des

litten Vertvallungen; die labrolammäßigen An-läsische sommen nicht aufrecht erbalten dieiben. Auch mußten verschiedene Rige auf auderen Bahnsteigen abselasien werden, Glüslicherweise kand der Zusammenkoß mit unbesehren Versonen-wagen katt. Von dem Nanaierversonal kam nic-mand an Schaden.

Aus der Landwirtschaftskammer. Unter dem Korlib des Präsidensen der Landwirtschaftskam-mer. Derrn Bartman un Lüdte de Krani-lurt a. M. kand dier die die Ikung des Vortschaftskammer kandes der Landwirtschaftskammer für den Ne-gierungsbesirt Viesdaden statt in der wiederdolf

ba. Des, 184 Gehöfte von der Ceude betroffen und abar teilen fich barin folgende Gemeinden: 3m Rreis Biesbaben bie Gemeinde Grauenftein (1), im Rheingauteis bie Bemeinde Riedrich (4). im Rreife Grantfur! a. M. Rödelheim (1), Berfersbeim (1). Bonames (1), Braunbeim (1), Breuwesbeim (1), Kreis Döcht die Gemeinden Zeilsbeim (5), Unter-lieberbach (4), Eichborn (1), Dotheim (2), Soffen-beim (6), Soden (3), Griesbeim (2), Dattersbeim (1), Eulabach (1), Areis II in gen die Gemein-den Rieberwiehberg (2), Aufliege (7) ben Riederreifenberg (2), Anipach (7), Bebrbeim (3). Unterweiterwarg (2), Ampam (7), Bestvermit.
(3). Unterweiterwaldfreis die Gemeinden Dillideid (2), Denserheide (1). Oberstaunusfreis die Gemeinden Stierhadt (7), Schwalbach (32), Könighein (1), Bommersbeim (7), Domburg (2), Cberurfel (6), Köpern (3), Friedrichsdorf (2), Kalbach (1), Kreis Limsburg die Gemeinde Belederweiner (2), Kreis Bieden fort die Gemeinde Baldarmes (1), Unterstalle von der Gemeinde Baldarmes (1), Unterlabniteis die Gemeinden Ems (1). Bremberg (1), Korborf (1), Kreis St. Goars-baufen die Gemeinde Branbach (1) und im Dillfreis die Gemeinden Gibach (15).

Montag

Theater, Mongerte und Morirage.

3m 5, literarifden Abend ben Abolph Tormin, Dramaturg bes Refibensthotiere, am Montag, beit 29. Januar, 714 Ubr, Luffenttrobe 3 (Gartenbous) im Beethoben ftonfarbalorium, mödite ber Bortragenbe weiteren Rreifen bie Pefanntichaft utit einem ber feutiten Botten, Guftab Falle. bermitteln: er mirb im erflen Zeile feiner Bortruge Inrifme Didlungen, ernfien und beiteren Gemes, und im ameiten Teil dos befonders feffelnbe Epas "Die Schifferuchigen"

Zagesangelger für Montag.

Rantgl. Emaufpiele: 7 Uhr: Sumphonio-Gensert. Refibensideater: 7 Uhr: "Onfel Bedfig." Bollstheater: 8.15 Uhr: "Maria Gwart." Balhalta Deretten . Theater: 8 Uhr: "Im

Aurbaus: 4 m. 8 Ube: Monnements-Rongerte. Mainger Stabttbeater: 7 Dhr: "Bliegember

Impertal . Bte, Rheinfir. 41.

Docon, Lidtipiel-Theater, Rirdgelle, Ede Durfenftraße. The Robal Dio-Theater-Rinematograph Rheinftrope 47, toglich Boritellung.

Boltblefebalte, hellmunbfriage 45, 1: Gebiffret. Berflage bon 12 Dis 9.30 Ubr; an ben Conn- unb Beiertagen bon 10 565 12 bnb 2.30 bis 8 Uhr. n. Dienfibotenberein: Conntag nachmittag

Rongerie taglich abenba: Balballa.Refran. tant. - Giedbabener bot. - Cafe babe. harg. - Arofobil. Luifenfroße. - Griebrichs. bat, Rimifer-Romert. - Reftaurant Deutfder Got.

Das Raffauer Cand.

Die frage der Winzer im Rheingau.

fc. Rudesheim, 22. Jan. Hier fand dieler Tage ein Unterverbands-tag der Darlehustafien und Wingervereine Raiffeisenscher Organisation des Rheingaues itatt, ber bon Bertreiern bon 22 Bereinen

besucht war.

Im Laufe der Berhandlungen wurde bejehloffen, Ende Februar d. J. die Bingervereine zu einem Aurfus zusammenzuberufen. Hier josten alle Betriebs- und Einrichtungsfragen Behandtung finden und ein-beitliche Beschluffe hinsichtlich gemeinsamer Intereffen gefaßt werden. Ein besonderer Areisverband der Bingervereine als Unterverband des Raiffeisenichen Revi-fionsverbandes in Frankfurt a. M. aum Awede der Wahrnehmung der Wingerin-terefien und Beratung bei der Geschäftsfüh-rung der Binger foll gelegentlich des Kursus ins Leben gelufen merben.

ins Leben gelufen werden.

Die Bertammlung nohm jum Schluß ivlgende Resolution einstimmig an:

"Der Unterverdandstag der Rheingauer Darlehnskalenvereine nud Bingervereine Raiffeisenicher Organisation ipricht seine bankbare Freude aus über die im Jahre 1911 nach ichweren Zeiten der Gorge durchgeführte Canterung der Folgen des Eltwiller Jusammenn der Folgen des Eltwiller Jusammen der Folgen des Eltwiller Fusammen von Juwerlicht Ausdruck, daß es bei vorsichtiger und solider Geichäftsichrung, in treuer Jusammengehörigkeit au der großen und iakträlisten Organisation und bei sachverstän tigen Organtiation und bet jachverftan-biger Giffe und Beratung feitens bes Raffauer Raiffeifenverbandes in abieb-barer Beit gelungen fein wird, die lebensbeit und Berguntoligfeit aurindzuführen.
Gleichzeitig nimmt der Unterverbandstag nomens diefer Bingervereine mit Befriedigung Renninis von der Erfforung der Bandwirtichaftlichen Bentral Darlebnstaffe für Deutschland, wonach diese grundiat-lich bereit ift, mit den Rheingauer Bingervereinen auf Grund des Bermö-gens- oder Lombardfredits in Geschäftsverkehr au treten. Der Unterverbandstag begeichnet diefe Kreditverbindung als die gwedmäßigfte und danfensmertefte, ba fie die Bingervereine ju feinerlei haftverbindlichfeiten, wie vordem bei der Elwiller Bentralgenoffenichaft und ber in Liquidarion getretenen Raffauifden Raffe, ver-

1-1 Biebrich. 92. Januar. Rach den fest perbifentlichten franbesamtlichen Rachrichten für bas Jahre 1911 hat die Stadt mit 545 Gebur-ten in 1911 gegen 639 im Boriahre in der teeburtenaahl einen auffälligen Rückgang au verzeichnen, und das trob vermehrter Ehefchliebungen, 186 gegen 165 i. R. Die Sterbefalle blieben fich gleich: 270 (271). Bei | Der Tunnel lauft namlich in einer Rurve

den Geftorbenen befinden fich 72 (80) Rinder unter 1 3abr. — Auf dem Schleifichen Bolg-ladeplat wurde gestern beim Berladen von Langholdern ein Arbeiter von einem abgerutidien Baumftamm to ichwer am Ropi, im Ruden und an den Beinen perlett, daß

er mit dem Krankenwagen in das Krankenhaus verbracht werden mußte.

Sch. Rambach, 22. Jan. Die Zurnerichaft Rambach hielt vorgeitern ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Kasienbericht betrugen die Einnahmen 676.45 K und die Ausgaben 803.36 K, mit din ein Testat von 120.91 M. Der Kasienberdand beträgt 686.19 M. Turnwart Aug. Street gab befannt, daß der Turnwart Aug. Stred gab befragt 1890.18 .A. Turnwart Aug. Stred gab befannt, daß der Ortsausichuß für Jugendoflege der Turnersichaft die Führung und Ausbildung der Jugendoereinigung übertragen hat, sodaß der Turnerschaft wieder ein neues Wirfungsgebiet offenkeht. Auch soll in diesem Jahre eine Damenriege gegründet werden. Aus der Narfigendanghl gingen bervor: 1. Narfügen. eine Damenriege gegründet werden. Aus der Borftandswahl gingen bervor: 1. Borfibender Aug. Mauer, 2. Borf. Karl Röder, 1. Eurnwart Aug. Streck, Eckristsührer H. Tack Witgliedwart G. Göbel, Hahnenträger Ad. Dörr. Die Mitgliederzahl hat sich im Laufe des Jahres um 10 erhöht, so daß sie seht 112 betrögt. — Der Landwirt August Fren von hier ist von Amtsgericht Miegkaden zum Wertchismann beim Ortsge-Bicebaden gum Gerichtsmann beim Ortogericht in Rambach ernannt und vereidigt

worden.
we Dobheim. 22. Jan. Die Gifenbabnverwaltung latt in nächter Zelt auf bem bieligen Bahnbolsgelande eine offene Martthalle aufführen. Die Arbeiten und Materiallieferungen

auffuhren. Die Arbeiten und Materiallieferungen find auf Bergebung bereits ausgeschrieben.

ic, Etville, 22. Jan. Die hiefige Gemeindesteuerfasse hatte an verschiedene Bürger Aufsorderungen behafs Jahlung rücktändiger Stewern ergeben lassen. Es ergab sich aber, daß die reklamierten Beträge auf der Stewerkasse eingesahlt, aber nicht gebucht waren. Am 5. danuar d. 3. wurde in einer von Bürgern einberrufenen Bersammlung beichlossen, an die Regierung in Blies haden eine Gingabe au rich. gierung in Biesbaden eine Gingabe gu richten, in der gebeten wurde, die Unregelmäßigfeiten, die feit der Amtsführung bes Bürgermeifters Dr. Reutner in der biefigen Stadtvermaltung au tage getreten, absuftellen und Memebur eintreten au laffen. Die Königliche Re-gierung bat baranftin ben einschläsigen Dezer-nenten mit Ermittelungen in der Angeleganbeit beauftragt. Diese baben bis iest ergeben, daß feit mehr als smei Jahren eine Minmirt. ich aft in der Kalienverwaltung ein-geriffen. Zahlreiche eingezahlten Beträge, die swar vorbanden, waren nicht gebucht, aber es wurden auch Malversationen settgeitellt. Die Dobe der ungebuchten und americklagenen Betrage tonnte noch nicht genau feltgeftellt merben.

trage tonnte nom nicht genan tengestellt werden, da die Ermittelungen noch nicht beerdet sind. Sie tollen bis jest ca. 35 000 Mark betragen.

2. Gaub. 22. Jan. Die Bilans des biesigen Binservereins "B I ü ch er" Caub schießt in Aktiva und Vassiera mit 72 019.45. A ab. Das sie-thäftsautdoben der Genoffen belief sich auf 3362.13 A. Dem Berein gehören 28 Mitselieder an

glieber an. o Braubach. 22. 3an. 3a der lesten Stadt-verordnetenfinnig murde ber bisberige Agent ber Lanbebrude, Dennert, auf weitere 3 Jahre als folder angeftellt. Als Biegemeifter wurde ber Echloffermeifter Daniel Arabader ange-ftellt, desgleichen als Radiwächter Deinrich Dartenfels. Gerner genehmigte bie Berfammlung eine neue Auftbarfeitssteuerordnung. Seitens des Burvaermeisters wurde misgeteilt, daß der Sind das der Schule gegenüber gelegene Boiel "Mbeinischer Boi" aum Kauf angeboten worden fei und der Mogistrat den Kauf beablichtige, um bort Schule der Aug Sehöude von einem Bang aurichten, fofern das Gebaude von einem Ban-fachverftandigen als bierfür geeignet befunden merbe. Die Reuverpachtung der biefigen Gemeinbeiagd findet im Monat Mars ftatt.

m ein de jagd findet im Ronat Rars natt.

— Rakätten. 22 Jan. Unter dem Borlit des Ochdrats Geheimrat Bers wurde dieser Tage die Generalberkammlung des Pferdesuchtvereins Freis St. Goarsdaufen dier abgedalten. Der Boranischlag für 1912 sieht in Einnahme und Ausgade 1345 M vor. Die Pferdesucht im Kreise hat sich in errieutider Beise weiter entwicklit, Auf der Dengistartion des Landaestüts in Kasitätten wurden im Jahre 1911 132 Stuten gedeste Gerner deste der im Reist des Domänens dedt. Gerner dedte ber im Beith des Domanen-pachters Staeblu-Offenthal befindliche Privat-bengit 10 Stuten. Im nördlichen Teile bes Areifes foll in absehbarer Zeit ebenfalls ein Bri-Mulfiellung pathengit aur Berg hielt einen Bortrag über die "Binter-haltung faltblutiger Goblen", in deffen Berlauf er auf die Borteile bindentete, welche die naturgemäße Binterhaltung der Joblen mit fich bringe. Große Erfolge feien in anderen Gegenben biefer Dinfict ersielt worden, fo in dem Meulenberghiden Geftüt au hofftadt.

29. Beben, 22. Jan. Beim Beruntermerfen pon Strob in einer Scheune verunglichte vor-gestern ber Schubmachermeister Theodor Bilbelmi von bier dadurch, daß er swifden den fiber ber Zenne liegenden Balfen bindurch auf bie Tenne fiel, von mo er in bewußtlofem Butande hinmeggetragen wurde. Bei ber arstlichen Untersuchung stellte fich beraus, daß der linke Borberarm gebrochen, fowie ber linke Buftenflioden seriplittert itt: außerdem hat der Ber-ungludte, welcher im 61. Lebenssahre fieht, noch andere Berlebungen bavongetragen,

Chwalbach, 22. Jan. Un der Bandurage von hier nach Gich born fowie in Stier-ftabt ift feitens ber Boitbehorde die Errichtung von oberirdifden Telegraphenlinien

§ Raffau, 32. Jan. Bu ben gefährlichften Bahnubergangen auf der Strede (Biefen-Roblens sohlt der Hebergang der Begirts-ftrage Dies-Raffau am Bollricher Tunnel.

und dicht davor führt die Strafe über ben Babuforper. Gegenwärtig finden Bermejfungen fratt gwede Befeitigung biefes Heberganges; die Arbeiten follen noch in diefem Sabre erfolen. Gine Teilftrede ber Begirts-ftrage mird binter bas Bortal bes Sollridger Tunnels über ben Tunnel hinweggeführt. -Diefer Tage fand hier in dem Ronfurs des Boridug- und Ereditvereins eine Ber-fammlung des Glaubigerausiduffes fatt Es wurde nachdem bie meiften Bereinsmit glieder freiwillige Beitrage gegeichnet und 50 Brogent ber Gorderungen nachgelaffen find, beichloffen, ben 3mangsvergleich beim Umtegericht au beantragen. Die Mitglieder. Die ben freiwilliger Bietrag von 100 .M nicht entrichten wollen. werden nunmehr auf 800 Marf vertlagt werden. — Bei den stattge-babten Breundols-Bersteigerungen in den städti-schen Beldungen sind intsolge des bisderigen ge-linden Binters sait nur losch niedrige Preise erzielt worden, das mitunter nicht einmal die dällungskoften gedeckt waren und der Magistrat sich genötigt sah, die Genehmigung zu verlagen und nochmalige Bersteigerung zu beschließen. Zeiser wurde beschlossen, aus Erzielung besterte Preise von einer öffentlichen Bersteigerung des Lieber- und Lärchen-Ausungsbolzes siber die Stärke von 30 Zeutimeter Durchmeller bingus abs Marf pertlant merden. - Bei den ftattge-Starte von 30 Bentimeter Durchmeffer binaus ab-

Starte von 30 Zentimeter Durchmeffer binaus abmieben, dagegen dasselbe in ganzen Schlägen auf
dem Submissionswege sum Berkauf gussubieten.
A. Cibingen. 22. Jan. An Stelle der and
dem Borsand des hiefigen Evar. und Dar.
Iehn at affen vereins ausgeschiedenen Mitglieder Dries. Morr und Dormann sind
Anhann Jimmer. Leonhard Becher und
Franz Beis neugewählt worden.

@ Ratenelnbogen, 22. 3an. Beim Dolg. fällen verungludie vorgeftern bier der 15-jabrige Cobn bes Tunders Bb. Rung, inbem er pon einem umfturgenden Baum getroffen murbe. Er erlitt einen ichmeren Dberichenfelbruch.

Kenshaufen. 22. Jan. Die Brettichneide-muble von Remmu im benachbarten Orte Grensan wurde fürslich durch Teuer serftort. Ginem perheirateten Arbeiter, ber in der Mible wohnte, murbe die gefamte Einrichtung, welche

wohnte, wurde die gesamte Einkiming, weide nicht verlichert war, vernichtet,

* Dillenburg, 22, dan. Ende voriger Woche verfiarb in Berlin der außerordentliche Brofessor der Augenheilkunde, Geheimer Medizinalrat Dr. Karl Horstmann, boritmann, der 1847 zu Dillenburg gehoren war, sindierte in Bürzburg. Göttingen und Berlin, machte 1873 fein Staats-examen und war ber Affifient Schweiggers an der Universitäts-Augenflinif. Er machte Studienreifen nach Solland, England und Grantreid, murbe 1879 Privatbogent für Ophthalmalogie an der Univerfitat Berlin, 1888 Titularprojeffor. 1808 außerordentlicher Brofeffor und Geheimer Mediginalrat. Dorfi-

mann galt auf dem Gebiete der Augenheil-funde als Autorität.

if. Besterburg. 22, Jan. Die bielige Ge-meindejagd murde gum jährlichen Bact-preis von 1500 . M. an Friedrich Gundermann

die erfte Rate mit 250 000 .M. A Rieb, 22. Jan. Dem evangelifden Pfar-rer Schmidt von bier murbe für feine Ber-

dienste um die Fürsorgeerziehung der rote Ablerorden 4. Klassen verlieben. 1:(Schwandeim. 22. Jan. Rachdem vom Griesbeimer Exerzierplat bei Darmstadt die erste Eulersche Flug masch in e hier eingetroffen ift. ging ein zweiter Zweideder aludlich vor der Maichinenbauhalle nieder. Es jollen im Laufe diefer Boche noch acht neue Maichinen auf dem Luftwege bierber befordert und dann der gange Betrieb bei ben bet Weidelichten par ben bof Goldfiein verlegt merden. - Die evangelifche Gemeinde hat die alte etnigen morfen und im oberen Stod ein Comeftern. heim und im untern eine Aleinfinderichule eingerichtet. - Dier wurde diejer Zage das neue Tierain! an der Schwanheimer

eingerichtet. — Dier wurde dieser Tage das neue Tieraip! an der Schwanheimer Straße zwiichen Riederrad und hier mit einer kleinen Feier eingeweiht.

& Franksuri a. M., 22. Jan. Hier ivrang die 83jährige Ebeiran Marta Vohm aus dem dritten Stock ihres dauses herunter auf den asphaltierten Sof. Sie war sofort tot. Die Tat wird auf Geisteskörung zurückgekührt. — Das neue Franksurier Komödien. Dans gellte gekern seine Borkellungen ein. Direktor Fischer-Peichlow in von Franksur mit dinterlassung bedeutender Berpflichtungen verschwund bedeutender Berpflichtungen verschwund ein. Die Schauspieler, die noch Gehalt für Januar und Februar zu bekommen haben, werden

und Rebruar zu bekommen haben, werden aus der beim Polizeipräffdium hinterlegten Kaution in höhe von 20000. M bezahlt.

+ Bingen, 22. Jan. Dem modernen Zuge der Zeit folgend, wurde von den Ekadiversordneten in der Sitzung beichloffen, eine neue Strafe Beppelinfrage gu nennen. -Bufammengeftogen find auf bem Bege amtiden Rudesheim und Bingen ein Trajeftboot und ein vor Anter liegender Gut-iahreichlepptahn. Das Trajeliboot betam Beichabigungen, ber Schlepptahn feste nach einiger Zeit feine Reife fort.

Ceste Drahtnachrichten.

Dinamit-Explosion.
Dillenburg. 22. Jan. Bet den Tunnelarbeiten bei Rudersdorf ereignete fich eine Dnnamit. Explosion. durch bie viet Arbeiter getotet und ein fünfter ichmer verleut murbe.

Opfer ber Ratte.

Breslau, 22. Jan. Rach den bis heute vorliegenden Meldungen find in der vergan-genen Woche in der Proping Schleften in Menfchen erfroren. Beim Rodeln find 22 Personen schwer verunglück, 14 da. pon erlitten Arm- und Beinbriiche.

Grobeben.

Sbingen, 22. Jan. Geltern nachmittag er-folgten wieber awei Erbitoge, die pon fiartem unterirdifchem Donner begleitet

Bom Bachipoften erichoffen.

Bom Bachtposten erschosten.
Bien, W. Jan. In der Racht zum Sonntag attackerten in Wien auf der Schmelz wei Männer, wahrscheinlich in angeheitertem Justande, den Bachtposten, der vor dem Train-Lepot aufgestellt ist und arissen schliehlich nach seiner Patronentaiste. Da der zweimalige Barnungsruf unbeachtet blieb, aab der Posten Feuer und verletzte seine Gegner in ichwer, das sie bald nach ihrer Einlieferung ins Spital ihren Berlehungen erlagen. Berlebungen erlogen.

Stragenbahnunglud. Baris, 22. Jan. Bei Roubair fliegen gebahnmagen gufammen. Der Gubrer bes einen Wagens murbe getotet; 12 Reifende murden mehr oder minder ichmer verlett.

Renwahlen jum türfifden Borlament. Renwahlen jum intrijgen parlament.
Ronftantinopel, 22 Jan. Die Reuwahlen jum Barlament finden bereits Anfang Jebruar statt. Die Regierung trifft umfasiende Borbereitungen, um sich den Sieg zu verichaffen. In Nonstantinopel wird der Belagerungszustand für die Bahlzeit aufgehoben, in den meisten Provingstädten bleibt er nach Bedarf besteben.



von der Betterdienfiftelle Beilburg.

höchste Temp. nach C.: 0, niedrigste Temp O. Barometer: gestern 766,1 mm, beute 762,8 mm

Borauffichtliche Bitterung für 28. Januar: Bielfach triibe, nebelig, vereinzelt leichte Rieberichlage bei wenig geanberter Temperatur,

Miederichlagobohe feit geftern:

Beildurg 1 Erier 2
Hisenbaufen 0
Renfirch 1 Schwarzenborn 1
Rarburg 3 Kaffel 1

Baffer Rheinpegel Caub geftern 2.41 heute 2.18 ftanb: Labnpegel Beilburg: geftern ? heute 1.62

23, 3an. Connenaufgung 7,59 Mondaufgang 9,55

Schrift- und Geichaftsleitung: Ronrad Leubolb. Berantwortlich für den politifden Zeil, bas Feutfleton. für ben Sanbelde und allgemeinen Tell: Beier Thiet: falen Zeil: E. M. Muter; für Radeidten and Raffou, ben Rachbarlanbern, für Gport- unb Gericismedrifften: M. Gunther; für ben Infergientell: Dans Bufdmann. - Ernd und Berlog: Wiebbabener General. Ungeiger Ronrad Debbold, famtlich in Miesbaben,

Bufdriften an Berlag, Rebaltion und Egbeblitan finb nicht perfoulich ju abreffieren. Gur bie Mufbewahrung und Rudfendung unverlangt eingefanbeer Manufripie fibernimmt die Rebofiinn feine Berantwortung. 2menome Buidriften manbern in ben Bapletferb.

Eine endlofe Abmedflung bieten Bwijgen. gerichte und Suf-Speifen, bie

einfach und ichnell mit ondamin

hergestellt werben. Die Saucenpfanne ift einziges Beuverfaumnis babei, Rein laftiges

Berdruden ber Dehlflumpchen! Gin 28ffel Mondamin genugt jum Berbiden als Erfan far 2 28ffel fonftiger Binbemehle. Heberall erhaltlich in Pafeten & 60, 30, 15 Pf.

Der Gefamtauflage unferer beutigen Ausgabe liegt ein Prolvelt ber Firma Schwetalch u. Geibel. Zuchfahrif u. Berfand, Spremberg R.-L. bei. G. 8

ester Glühkörper istnur echt in originalpackung ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift Degea"



Bandidrift und Charakter.

Montag

Erforderlich: Benigftens awansig mit Tinte seichrichene Beilen. Abannementoquomeis und mindeliens 40 Pfg. filr die Armen, Exwünscht: Angabe des Alters, Geschliechts und Berufs, Ausführliche ichristische Urieile, auf Bunsch mit Zeichenerstärung, werden gegen ein Dono-rar von 3.50 Mart abgegeben. Abreste: Re-baltion des Biesbadener General-Anzeigers, Abteilung für Banbidriftenbeurteifung.

Colonia. Bore Sandidrift sengt von Bildung und Gewandtbeit, aber auch von wenig itar-fer und gleichmäßiger Billenstraft. Ihnen fehrt ein Domteriordernis für den Lebenskampf, das ift Babigleit, Gie tonnen in ichwierigen Lebenslagen nicht ausbolten und wenn Berluchungen an Sie hetantreten, besteht die Gesahr. daß Sie unterliegen, Dem miffen Sie entschieden abselfen. Sie miffen durch enthrechende Schulum Ibren Billen fraitigen, häufig fich felbft priffen, dann werden Sie auch Erfolge erzielen, denn Intelligenz ist vorbanden und Sie machen fich auch durch Ihr verbindliches Benedanen Frennde, man wird Sie allgemein als sompathischen Geman wird Ete alloemein als jompathischen Ge-iellicafter icasen, ober leider gewinnen Sie nicht dei näderer Befanntschaft, weil Sie kein treuer Freund sind, auf den wan sich in allen Stilden verlasien kann, Sie lassen sich zu leicht beeinklussen, werden zu schnell wankelmütig. Sie können aufrichtig sein, kind aber bäufig wehr icheinbeilig und swar and Mangel an Ment. Das ist auch eine Folge Ihrer geringen Energie, Sie müsten männlicher werden, auch eine etwas nückternere Auffassung könnte nicht ichaben, es geigen fich wiederholt Untlarbeiten, bervorgerufen burch eine febloeleitete Bhantafie.

Rheinftrabe. Die Bereinfachungen mancher Buditabenformen weifen auf Individualität Geiftestreibeit bin, Gie find alio fein Schablonen menich, fondern ein felbitanbig denkender Ropf. deffen Ideen baufig to raid entiteben, daß bie Berwirflichung nicht fo idnell möglich ift, als gemung, Ungedulb und Rervolität bervorgerifen. Trop Ihrer lebbaften Geiftestätigteit find Gie nach außen bin turs angebunden. Mus und versiden dunen den kurs angebnieden, trug und betfchwiegen. Sie lehnen es entschieden ab, neugierigen, sudringlichen dragern Auskunft an
geben und je mehr man in Sie dringt, delto hartnödiger schweigen Sie sich and. Benn Sie aber
durch irzendwelche Umfrände Ihre Plane anigebert feben, dann nehmen Sie lieber Ihre Zuflucht su einer Rollinge, als dan Sie fich Blöben geben. Sie find alles andere als ein Bedaut, vielmehr weithersig und gutmittig, ja Sie find falt au large, mehr Entschiedenbeit und Kraft ware zu einem erfolgreichen Schaffen wünschenswert. Bie geben wohl in der Unnahme nicht febl, daß Gie an Reuraftbenie leiden, denn 3bre Danbichrift weift den invifden labifen Sadenductus auf und barani bilirfte biefe geringe Billeneftarte in einem großen Teile gurlidauführen fein.

Briefhaften.

Mnfragen beiten wir auch auberlich als Brieffaften angelegenbeit au feungeichnen. Jebe Unfrage muß mit sennuer Ramensunteridrift berfeben fein. Die Rebaltion Abernimmt für bie in Brieffattemanfragen erteilten Ausfünfte bie preggefestiche Beravtwortung.

Militär, Die Beiden im Lolungsichein be-beuten: E 31 r Krantheiten des rechten Obres. St 1 D "is Berabiebung der Sehicharte auf bei-den Augen. 1 3 s bedeutet 1 Jahr surud.

Martin Jafobi-Geifenheim. C 1 Allgemeine Schwächlichteit infolge surudgebliebener förver-licher Entwicklung. A 41 bedeutet leichte Grade von Kroof, voller dals; A 75 unausgebildeter Blattfuß, fog. Breit- ober Dobliuk, fofern badurd der Dienit bei ben Gubtruppen erichwert mirb. Geringe Gebler, welche doch sum Dienft fabig machen,

M. 3. 100. 3m Brieftoften merben feine Gefcattsempfehlungen gegeben.

3. 100, Der Luitidiffer Lattemann ift por einigen Jahren gelegentlich eines Gallichirmabfluraco perungliidt.

M. R. 100, Weirben Gie fich an die biefige Abonnent A. Das Rind ift nicht erbberechtigt:

jedoch tann ihm ein Legat ansgeseht werden. 21. A. R. Die Frau, die Monatoftelle verfiebt ift verfiderungspflichtig.

83 B. B. Girmen werden im Brieffaften nicht empfoblen. Gie finben folde im Inferaten-

E. Z. 1912. Eine Bernfung Ihrerfeits ift nicht amgängig, dogegen dürfte es fich empfehlen, den gangen Sachverhalt furs und flar nochmals ber Staatsammalticaft in Biesbaden gu unterbretten, obne auf bie Beugenquofagen in ber erften Infans naber einzugeben. Bei Augabe neuer, noch nicht vernommenen Seugen ift angu-raten, ber Gerichtsbeborbe aleichseitig dafindofin. gebend Mufichlus au geben, moruber biefe gebort merben follen.

A. S. 100, & 1 bedeutet allgemeine Schmachlichfeit ohne anderweitige forperliche Gebler infolge gurudgebliebener forverlicher Gatwidlung. Entfraitigung ober Schwäche bes Korvers ober einzelner Korperteile nach unlängft überftandenen Rrantbeiten ober Berlebungen. - 21. 41. Leichte Grabe von Rrovi, voller Dato, wenn die Beichwulit auch bei Ausübung eines leichten Drudes trine Atembeschwerben verursacht. Geringe Gebler, welche die Sabigleit aum Dienft nicht ausichließen.

C. 1 bedeutet: Allgemeine Comodi-21, 23. lichteit obne anderweitige forverliche Gebler infolge suriidgebliebener forperlicher Entwidlung. Entfraftung ober Schwäche bes Abrpers ober einzelner Körperteile nach unlängst überstandenen Rrantbeiten ober Berlesungen. - 6. 49 bebeutet: Arantbeiten bes Bersens ober ber großen Gefähe. Beides find Krankbeiten oder Ge-brechen, welche zeitig untauglich machen, aber be-fettigt oder doch so vermindert worden können, daß vollkommene oder bedingte Tauglichkeit

Beriabrung. Die Beriabrung ber Rechmung tritt in amel Jahren ein. Der Lauf ber Ber-iabrung beginnt mit dem Ende des Jahres, in bem die Behandlung ftattfand.

Eisenbahner. In Solland, Belgien, Grant-reich und England weichen Büge. Bagen und Menschen linfo aus, Die von Teutschland kom-menden Bilge werden in den betreffenden Grent-

orten auf bas linke Gleis übergeführt. Bahlrecht. Durch Leiftung des Offenbarungs-eides verlieren Gie das Bablrecht aum Reichstag midst

Bidulben. Die Bitwe. die mit den Kindern die Glitergemeinschaft fortsent, haftet für die Rachlassenhilden, sie kann aber durch Antrag auf Rachlasverwaftung oder Rachlassenkurs ihre daftung auf den Bestand des Rachlasses besichten. Die Sohne haften verlönlich nicht. R. L. Briese bürfen den Voltpaleien nach den Arzuspingen Staaten von Amerika nicht besoefingt

Bereinigten Staaten von Amerita nicht beigefügt. merben. Die amerikaniiche Boftvormaltung be legt berartige Briefe mit bem doppetten Borto!

Wahl=Resultate der Stichwahl aus dem 2. Nassauischen Wahlkreis

| Sairnbergiduid | THE RESERVE THE PARTY OF THE PA | | _ | The same of | | 1 | | | V VIII 2. | 1 | A District | 1 | n wun | **** | 610 | • |
|-------------------|--|---|--|---|---|--|--|---|---|--|--|---|--|---|--|--|
| Contenderalisatie | a) Stadt Biesbaden: | Bartling Nat. Lib. | Lehmann Gog. | Gefamt zahl | [A 1 4 2 2 1 1 1 1 1 1 2 2 5 6 | Bartling Rat. Bib. | Lehmann Co3 | Gefamtzahl | | Bartfing Rat. 266. | Behmann Cop. | 23 (b) | | Bartfing Mat. 2016. | Sehmann So3. | famitant |
| | 2. Gutenbergidule 3. Gutenbergidule 4. Reformsomnafium 5. Gutenbergidule 6. Reformsomnafium 7. Schule Luisenkraße 8. Gutenbergicule 9. Schule Rheinfiraße 10. Lorderfchule 11. Lorderfchule 12. Schule Rheinfiraße 13. Sleichstraß-Schule 14. Rischerichule 15. Pleichstraß-Schule 16. Schule Rheinstraße 17. Oberrealfchule 18. Blücherichule 19. Blücherichule 19. Blücherichule 19. Blücherichule 19. Richerichule 20. Cherrealfchule 21. Cherrealfchule 22. Cherrealfchule 23. Oberrealfchule 24. Rieberbergichule 25. Anitellitraß-Schule 26. Schule am Schulberg 27. Schule am Schulberg 28. Schule am Schulberg 29. Schule am Schulberg 29. Schule am Schule 20. Schriftaß-Schule 21. Anitellitraß-Schule 22. Schriftaß-Schule 23. Schule am Schloßplaß 24. Schule am Schule 25. Schule am Schule 26. Schule am Schule 27. Schule am Schule 28. Schule am Schule 29. Schule am Schule 29. Schule am Schule 20. Schule am Schule 20. Schule am Schule 21. Schule am Schule 22. Schule am Schule 23. Schule am Schule 24. Schule am Schule 25. Schule am Schule 26. Schule am Schule 27. Schule am Schule 28. Schule am Schule 28. Schule am Schule 29. Schule am Schule 20. Schule am Schule | 413 379 440, 424 350 446 391 388 293 274 419 282 225 240 387 306 190 314 202 321 271 405 226 126 127 140 282 285 286 126 127 140 341 288 385 286 186 186 186 186 186 186 186 1 | 99 224 264 216 138 226 232 198 201 248 352 248 248 287 293 294 356 369 191 249 249 249 249 249 249 249 249 249 249 | 512 603 704 648 623 586 494 522 630 583 583 583 592 630 583 571 512 520 640 570 396 491 508 508 474 508 508 485 407 | Algenroth Ahmannshaufen Aufbaufen Aurinsen Bärllabt Bechteim Benerbach Bierstadt Rleidenstadt Porn Breitbardt Daisdach Disfluied-Gevolstein Dosbeim Esenroth Christen Elfville Crbach Erbenheim Eldenhahn Erbenheim Eldenhahn Erbenheim Georgenborn Georgenborn Georgenborn Georgenborn Georgenborn Gerbenroth Dahn Dattenheim Dattenheim Dattenheim Danien B. A. | 28 187 104 51 105 42 77 1786 378 105 35 105 35 105 38 52 289 41 206 316 25 59 57 114 410 42 43 43 44 40 40 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 | 1 28 13 38 16 19 12 2270 484 76 12 54 17 3 933 —1 1 294 12 2 1 209 456 7 37 72 52 13 57 1 35 5738 11 | 29 215 117 89 121 52 80 4056 862 181 47 156 56 55 1172 41 38 164 813 327 610 37 610 37 61 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 | Seimbach Senacthal Sehloch Settenbain Solisenrath Solishanten ü. A. Solishanten ü. A. Soupert Johannisbers Remei Relielbach Rettenbach Rettenbach Rettenbach Rettenbach Rettenbach Rettenbach Ridorich Langenichten Langenichten Langenichten Limbach Langenichten Limbach Lindichten Limbach Lindichten Limbach Lindichten Rapperehain Matteuroth Michelbach Rittelbeim Raurod Renborf Renborf Renborf Rieberalabbach Rieberalabbach Rieberneilingen | 27 78 28 32 24 69 119 48 75 185 483 329 117 25 126 72 88 34 182 64 17 126 72 88 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 48 | 5788 116 3 6 32 13 13 14 2 12 204 2 13 122 22 1 147 22 147 187 18 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 | 30 Riedern 84 Oberau 85 Obersil 25 Obersil 25 Obersil 26 Obersil 27 Obersil 26 Obersil 27 Obersil 27 Obersil 28 Obersil 29 Fresber 29 Rambad 28 Ramidi 29 Rambad 20 Seigenham 27 String-B 28 Rambad 29 Rambad 20 Rambad 20 Rambad 21 Rambad 22 Rambad 23 Rambad 24 Rambad 25 Rambad 26 Rambad 27 Rambad 28 Rambad 28 Rambad 29 Rambad 20 Rambad 20 Rambad 20 Rambad 21 Rambad 22 Rambad 23 Rambad 24 Rambad 25 Rambad 26 Rambad 27 Rambad 28 Rambad 28 Rambad 28 Rambad 28 Rambad 29 Rambad 30 Rambad | llebertrag valluf coff idbach bach lingen lling al aufen im mbad abu ers th bhaufen largareihä rinitatis | \$921 168 6 53 39 20 68 230 58 86 109 85 40 136 60 717 322 67 44 348 53 68 43 70 85 44 44 53 68 44 54 54 54 70 71 71 71 71 71 71 71 71 71 71 71 71 71 | 8906 117 13 10 39 232 28 9 14 240 240 240 240 240 240 240 24 | 1581 28 10 46 8 9 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 |

n (Gog.) 18 822 Stimmen. - Dithin Bartling gewählt.

e) Stidwahl.Rejultate aus Dem Reiche:

Deffen-Raffan. Marburg Airchhain-Frankenberg, (Bisher Welfe.) GeWälle.) Gewählt: Rupp (Deutich Sos.).
Eichwege Schmakkalden, (Hicher DS.)
Road (Deutich Sos.) Gewählt: Thone (Sos.).
Gersfeld-Notenburg. (Bisher Ref.) (Hicher (Sos.).
Fersfeld-Notenburg. (Bisher Ref.) (Hicher (Sos.).
Wählt: V. Richthoffen (Rif.).
Dameln Springe. Bisher Rif.) Gewählt: Wählt: Berner (Ref.)
Wählt: Berner (Ref.)

Wilder (Sos.).

Browing Sachien. LimburgeDieg. (Bisher Rtl.) Gemablt:

Grintar Domburg: Biegenhain (Biber DG.) Gemahle: Beitermann (Banernb.). Dillenburg-Dbermeftermald. Bisher Chriftlich Cogial.) Gemablt: Burdhardt (Chriftl. Eng.

Raffel Melfungen (Bisher Dentich Cog.) Gemahlt: Buttmann (Gog.). Rinteln:Bolgeismar. (Bisher Dentich Gog.)

Gemablt: Bergog (Deutich-Gog.). Ditweiler. St. Benbel, (Bisher Ril.) Ge-wählt: Kommann (Bir.).

Coarbriiden. (Bisber Rtf.) Gemablt: Baffermann (Mtl.) grengnache Simmern (Bisber Dil.) Gewähli: Dr. Paufde. Beglar-Altenfirden. (Bisber Ch. C.) Ge. mablt: Bebrens (Chriftl. Sog.).

Beitfalen. Bielefeld, (Bisber Gog.) Gemablt: Graf Pojadomifn (Bild). Minden, Lübbede. (Bisber Ronf.) Gemählt:

Rtel (Fortider, Bp.) Damm-Boeft. (Bisher Bir.) Gemablt: Schulenburg (Rif.). Derford Salle. (Bisher Rtl.) Gemablt: Mener (Rill.

Sennover. SarburgeBuxtehube. Bisher Rp.) Gemahlt: Alpera (2Belle). StaberBremervorde. (Biober Mil.) Ge-Melle-Diephoty. Bisher Ril.) Gewählt

Colffforn (Belfe). (Bisher Fortiffe. Bp.) Embeu-Rorden. (Bisher Fortiffe. Bp.).

Berben-Bona Sche (Bisber Belie.) Ge-RenhangoDitterndorf. (Bisber Ronf.) Ge-

Fifder (Gog.). Proving Sachien. Mansfelder See, und Gebirgsfreis. (Bis-her Rp.) Gemählt: Dr. Arendt (Rp.) Edleswig-Bolftein.

Bergoginm Lanenburg, (Bisher Forticht, Bp.). Gemablt: Dr. Dedicher (Forticht, Bp.). Binneberg-Eimshorn. (Bisher Forticht. Bp.) Gewählt: Dr. Braband (Forticht, Bp.). Fleusburg-Apeurabe, (Bisher Ril.) (Ge-wählt: Leube (Forticht, Bp.).

Plan-Oldenburg. (Bisher Fortiger. Bp.) Gemählt: Dr. Struve (Fortiger. Bp.). Schleswig-Ederniorde. (Bisher Fortiger. Bp.) Gemählt: Justigrat Balbftein (Fortiger.

Schleffen. Jauer Sandeshut. (Bilber Fortige. Sp.) Gemablt: Barmuth (Roni.) Breslau-Land, (Bisber R.) Gemabit: Graf Carmer Biefernis (Ronf.). Rotenberg - Donersmerda. Gemahlt: Begenicheidt (Rp.). (Bisher 92tl.) Bwenberg. (Bieber Fortide Bp.). Ge-mabli: Ropid (Fortider Bp.). Cagan Sprottan, (Bieber Ronf.) Gemablt:

v. Bolto (Roni.), Oftpreußen. Gumbinnen Inferburg. (Bisher Ronf.) Gemablt: Giebr (Fortider. Bp.). Tilfit-Riederung. (Bisher Konf.) Gemablt: Ropp (Fortidr. Bp.).

Ronigeberg. Land. (Bieber Ronf.) Gemablt: Bertidat (Gortider. Bp.). Bahlau-Labiau. (Bibber Fortider. Sp.) Gewählt: v. Maffow (Roni.). Brandenburg.

Ruppine Templin. (Bisber Ronf.) (Se-wählt: Dietrich (Konf.). Oftprieguig. (Bisber Rp.) Gewöhlt: 25-

Ronigoberg i. b. R. (Biober Roni.) Gewählt: Arahmer (Konf.).
Beft-Briegnist. (Bisher Rv.) Gewählt: Quard (Atl.).

Pommern. Hedermfinde-Ufedom-Bollin. (Bisher Cohaldem.) Gemäßli: v. Böhlendorff (Konf.)

Blon Oldenburg. (Bisher Fortice, Bp.) Gemählt: Dr. Etruve (Fortice, Bp.). Wedlenburg-Schwerin.

Bardim Ludwigsluft. (Bisher Forticht. Bp.) Gewählt: Dr. Bachnide (Forticht. Bu.). Schwerin Bismar. (Bisher Ronf.) Ge-wöhlt: Simmermann (Rtl.). Maldin Baren, Bisber Rouf.) Gemöhlt:

Dr. Bendorif (Fortide. Bo). Bagenow:Grevesmublen. (Bilber Fortide. Bp.) Gewählt: Pauli (Konf.). Guftrom. (Bisher Konf.) Gemählt: von Roftod (Bisher Rt.). Gemablt: Dr. Serg-

feld (Sog-). Wedlenburg-Strelig. Medlenburg-Strelin. (Bisher Rp.) Ge-mabli: Roland-Lude (Rtl.).

Baben. Rarlorube. (Bisher Cog.) Gemählf; Sans (Fortide, Bp.). Deidelberg. (Bisher Ril.) Gemablt: Bed

Porrach-Millheim. (Bisher Rit.) Gewählt: Blantenfiorn (Rt.). Freiburg. (Bisber Bir.) Gemabli: von Schulge Gereibi (Fortider, Br.), Annftangelleberlingen. Bisber Rit.) Ge-

wählt: Dien (Bentr.). Rebl-Diffenburg. (Bisher Bir.) Gemabit: Stöllich (92tf.) Donau-Gidingen. (Bisher Bir.)

mablt: Dufner (otr.). Sachien-Meiningen. Reiningen-Gildburghaufen. iBiober Gortidrittl. Bp.) Gewählt: Dr. Miller-Meiningen Gortidir. Bp.).

Camien:Roburg:Gothe. (Bibber Gos.) Gemählt: Dr.

Braunichweig. Bolfenbiittel : Beldfiedt. (Bisper oftl.) Gemählt: Riene (Ril.).

Lippe. Lippe Detmold. (Bisber Forficht. Up.) Gemablt: Dr. Renmann-hofer (Forficht, B.).

Banern. Rrouad. (Bisher Bir.) Gemablt: Dr. Pfefffer (Str.).

Unterfranten. Schweinfurt. (Bieber 3tr.) Gemibit: Schwarz (3tr.). Bürgburg. (Bisher Str.) Gemabil: Schmidt (Sog.).

Pfala. Landau. (Biober Coa.) Gemabit: van Calter (Ril). 3meibruden. (Bisher Jener.) Gemabli: Bütel (Rif.). Germersheim. (Bisher Bir.) Gemabit:

Richter (Str.). Somaben Immenfiadt, (Bisher Mtl.) Gemabil: Dr. Thoma (Ntl.). Mugsburg. (Bisher 3tr.). Gemählt:

Boerle (Str.). Löban. (Bisher Rtl.) Gematit: Rrania

Baugen-Rament, (Bisber Ref.) Gewählt: Leipzige Etabt. (Bisber Rtl.) Gewählt:

Jund (Mil.). Greiberg. (Bisber Ronf.) Gemablt: Benbel Borna, (Bisber Rp.) Gemabli: p. Liebert

DresdeneAltftabt. (Bisher Ril.) Gemablt: Dichats. Grimme, Bisher Konf.) Gemabit:

Giefe (Ronf.).

Der Streit um die Rheinbrücke

Als bereits por Jahresfrift ber Gebante auf-fam, baft es boch ben in neuerer Beit aufgetreit-nen Menbergungen im Banbel und in ber Inbuftrie gegenüber nichts mehr als recht und billig tei, die Berfebroftraften am Abein giner Priffung zu untersteben, ob fie auch ben an fie veftellten Anspriiden Gentige leiften fonnten ober einer Berbefferung bedürften, ba war in erfter Linke bas Augenmert auf tene beiben am Ibenirrom emtlang siebenben Straften gerichtet. angeftellten Unterfuchungen ergaben, daß in dieler Besiehung fich feit Jahren die linke Rheimier-ftraße in einem wefentlichen Borrang befindet im Bergield gu ihrer Gowelter auf ber rechten

Boranf dies nun surückzuführen ift, bedarf wohl kaum einer längeren Ausführung und dürfte fich schon aus der Tarkade ergeben, das diereits im 15. und 16. Jahrfundert der Verkehr sich und nodien Teil auf der linken Abeinkeite obsolette. Es war dies eine gewisse Zeibivericknblichkeit. Die größeren Sichte wie Köln, Bonn, Moing, Borms usw. lagen auf dem linken Ufer des Abeinstromes. Im Laufe der Jeiten nohm neben dem Berkehr auf dem Laufe der Jeiten nohm neben der Verkehr auf dem Laufe die franzen fich dereits damals die Rotwendieltit ergad, eine gedieptie, den sich immer seigenden Anforschen des Handels anvassen die bestabe au danen, die des Sandels anvaffende Strafte au dauen, die aber gleichzeitin in geltagt fein mitfir, das der Trausvort von der Laus, mur Maffer-ltrake feine Schwierisfeiten im Gefolge hatte.

Dierin war man febr begitnfrigt burch bie naturliche Lage, fobah bie fich entgegen ftellenben Bobenichwierinfelten bald gehoben maren. Doch auch bie linte Rheinuferftraße follte duch die linte Bedernurertrase fonte beine ftiesmitterliche Bedandlung ersahren. Den iortnesebten Agisationen, dem unermüdlichen Fleiß tatträfiger Verlönlichkeiten war es ge-lungen, auch die frattlichen Körverschafen für die Notwendigkeit einer Ausbesterung der Inten Kheinuserftraße zu interesseren und find die Borarbeiten basu bereits in vollem Gange.

Reben biefen beiben Gaftoren bilbete aber auch in füngfter Beit das Proieft einer Abein-berliche aufiden Bingen und Rübesbeim den Gegenstand sebhafter Erbeterungen somobi in wassaufiden als und in bestischen Kreifen. Lestere find besamtlich der Auffallung, baf durch eine neue Abeinbrude ber griomie Dandelburgfebr auf beffiider Sgite eine bebeutenbe Einbufte verleide, madrend die Entlating dam in keinem Bergleiche ftande. Da die Ansichten bieriber getoilt find, dürfte es auch dendant fein, icon lest ilch ein definitioen Urreit über die Renkflerung Del Projettes au bilben,

In Bingen beidaftliefe fich biefet Zane mie der einmal die Etadfverordneteinerfimmling iehr ausglebig mit der Franc der Erdauung einer Meindrück. Der Detailtisenverein dafte eine Eingabe gemacht, in der et fich babin aussprach, daß die Ausslührung des Bruieftes für die Ge-Stat Bingen Sluben fein werde. Es tourde barum gebeten, au

ermöglichen, daß die Briide gebant werbe aber auch fo, bas bie Anlage einer elettrifden Babn nach bem Abeingan bezw. Rubesbeim un-

bedingt gefichert werbe. Der Ginausausichuft baite fich gleichfalls mit Der Bridenfrage belöhöftete und war au dem Betolung actommen, daß ein Bridenban, der avei Ginnden von der Stadt Bingen erfolgen iofte, imbedingt nicht unterftütt werden fonne. Er milfe fich dabin aussprechen, daß die Bride wenigkens unterhald des Babnholes nach Bingen gefibrt werben miffe. Im übrigen mille unbebingt ber Berfonens und Gitervertebr bon Bingen and amelibloffen werden. Rit bem Gleisanichluft an bie bielige Station

milite aud bie Bieberhorftellung ber früheren Gutertarife erfolgen, benn jest miliben biefe auf bem Umwegen Bingen-Mains Bicababen : Rheingau berechnet. Rach langerer Aus-fprache ichlot bie Stadtverordnetenverlammlung fich bem Antrage bes Binaugausiduffes an, wirb alfo nur bann ben auf fie entfallenden Anteil sur Brude bewilligen, wenn ihrem Antroge auf Erbanung ber Bride bei ber Gtabi frattgegeben

Aus den Nachbarlandern.

* Maing. 22. Jan. Das Urteil aegen den Redafteur Sirid vom Reueften Angeiger in Maing, ber am 20. Gept. v. 3. wegen Beleibigung des Belgeordneten Bernd und der Polizeigifikentin Schavirv an 6 Monoten Gefängnis verurteilt morben mar, wurde vom Reichbgericht auf ne bob en ud die Sache aur nochmaligen Berbandlung nach Maina aurücherwielen, wegen nicht genügender Berücklichigung bes Baroor, 1981.

Bon ber Rabe. 22. Jan. Die flaat Ilm Beihilte für die im porinen Johre burd Dagelichlag geichebigten Binger murbe aus-Dagelichlen geichöbigten Binner wurde aus dersehlt. Die Gemeinde Ballhausen erhielt von der Summe 2000 Marf und die Gemeinde Binsen bei Gemeinde Binsen bei mit 6700 Marf. – Peim Svielen fiel in einem undewachten Auszublich das 31% alere alte Kind eines Kadrifardeirers in Modderabeit in in einen Loof mit kochendem Baffer. An dem Auftonmen des Kindes, das famere Braudwurden erlitten bat, wird gestocklicht. – In einem Liebbrunmen ertrunken ist in Nebleiden der Kiemwurk Alexs. Müer Bahrschnichfeit nach wollte Alexs Walker aus dem Arannen belen und ist bierbei-dineinseftürst.

Ram Dunsküd, 22. dau. Der Grub ein-

Sein Irannen hoten und in die vollen einer intervollen.

Z kam Dundrud, 22. dau. Der Gruben betrieb in Argenich wang ift in vollem Kange. Gefördert iollen Kadlen werden. Die Groben find Beilatum einer Dorimunder Geläfichaft, die einen mehrere bundert Meter langen Siellen von einem Tiefdauunderundmer in Saardrichen folgagen läst. Der Boranfolga für den Italiandan fiebt einen Rolten auf fin and von Eine 150 000 Marrt nar Meden des argent ein lienda nehr einen a. Wessen des aroben Bastrandranges konnte ein in früheren Reiten nebarter Stollen nur auf in Meter Tiele geführt werden, Durch die geoben Fortickritte in der Technit und im Teefton ift es lest möglich. Den

Stollen bie auf funbert Meter Tiefe ichlagen au laffen. Dierburch ift, es möglich, mit großer Ge-nanialeit feitsultellen, welche Ausbeute an Robien die tieferen Lager bergen und wie groß die wahrbie tieferen Laner bergen und wie groß die mabrischeinliche Ansbeate sein wird. Gegenwärtig arfeiten 1 Zielbautechnifer und 4 Arbeiter in der Grube, in den nächten Tagen soll der Betrieb ann bedeutend erweitert werden, damit eine Eintellung in Zag- und Rachtichichen molisch it. Das früher für den Stollen änherft gefährliche Brubenwaffer ift nach dem Gräfendach abgeleitet worden, wo es einen vorzästlichen Abiling sindet.

— Plus, 92 Jan, In der lenten Erdbitverorductenschum wurde der Erdbit gegen Berunft al. ung genedungt. Ferner wurde der Bau einer neinen Babe aust al. deren Koften auf 30 000

aum Schube der Efadt vegen Verunstaletung genebmist, derner warbe der Bau einer nenen Babeaustalt. deren Kosten auf 30 000 Morf veranichlagt lind, beichlossen.

** Koln. 22. Jan. Beim Reintsen eines Kanals eines biesigen Blechwalswertes famen brei Arbeiter durch aiftige Gaseum.

Inweigensten. 29. Jan. In der Gaseum.

Inweigensten. 29. Jan. In der biesigen fatholischen Kirche wurde in einer der lesten Richte ein Ein bruch verübt, lämfliche Schubliden und Inder und verübt, lämfliche Schubliden und Schränfe in der Satriftei erdrochen, Mesacuninder und Seiche durcheinandergeworfen usw. Die Eindrecher ließen einen Zettel zurück. ulm. Die Einbrecher lieben einen Bettel aurlid. baf lie bas Geminfichte nicht gefinden hatten. Durch biefen Bettel gelann es bald, ale bie Gin breder ben 14 Sahre alten Boribitounasichiler Pauf Ebrbard und feine 12 Jabre alte Edmeiter ju ermitteln und feftsunehmen. Die beiden Alnder batten fich ichon feit brei Zagen non Saufe entfernt und feitbem fieben Einbruchen fie in Deufchnupen, und am Tape beluch-ten fie die Kinos. Bei ihrer Berbaltung gaben fie glied ununtwunden und ohne Reue gu. if. Beblar. 23. Jan. Stadtbaumeifter

Arieger taufte bas den Erben des Ge-beimrais Dr. Doch ft geborige Bobnbaus für bie Gumme von 25 1000 .M.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Blesbabener Cooffengeridt.)

Reebitidminbeleien.

me. Der Aljöbrige Kaufmann Stie Grant von bier batte fich im August v. 38, in fieben Anllen des Betrups ichnibig semacht, indem er verlicherte, eine 100 000 Maret-Erbichaft zu ermarten und daraufdin überall einen Bump am-legte. Ginen Gaftwirt befcomindelte er um 76 M legte. Einen Gaffwirt beschmindelse er um 78 M Vonidgeld, eine Frau um, 6 M Bargeld, einen Kausmann um Geledungsstücke, einen Tünders melter um 2 M, einen Frierr um 5 M, einen Scheinader um Tiefel, einen Schreiner um 3 M. Ueberall vertorag er andern Togs au sablen, ließ sich ledach nicht nicht leden, ebenhomenia, wie irzend iemand die "relde Tame" zu Gesicht besom, mit der er danials augeblich in allernächter Beit zum Trausaltar au föreiten beabsichtiste. Zurzelt verdüft Frank eine einsährte Gesängnisstrafe. Das Gericht erfannte bledmal auf awei Rona ate Gefängnis.

(Bicsbadener Comurgeriot) Mingverbrechen. - Meineib.

Der achigebniabrige Taglobner Johann Bauer von Mutterftadt bei Ludwigshafen. Baner von Mutterftadt bei Ludwigshafen, ber Zweicentftude verfilbert und lie in Frankfurt bezw. Floreheim, in einem Talle mit Etiola, als 36 Pfenntoftude andaugeben versucht bat, wurde zu iechs Wochen Wefangnis verurteilt. — Wegen wiffentellichen Meineibs verurteilte das Gericht ben Maenten Buttenranch au 2 Jahren Juhi harb und 3 Jahren Ehrversluft. Der Meineid war in der Anorrichen luft. Der Reineid war in ber Rnorricen Auppeleifache geleiftet morben.

Luftichiffahrt.

"Reue Meroplan-Beltrefords wurden von. bem befannten frangolitiden Avintifer Bebri-nes auf bem Deverduffin-Rennemdeder mit 100-PS. Simone-Motor aufgekellt. Bedrines liatiete auf dem Nerodram del Van in Siddramfreich und freiste lider einer adpetiedten Bahn von 5 Amtr. unter Kontrolle offizieller Zeitnehmer. Einem Frivatielsaramm sufolge, gliddte es ihm. iämtliche bestehenden Metords dis zu 150 Amtr. zu verbestein. Er flog 5 Kmtr. in 2 Min. 10.4 Sef. 10 Amtr. in 4:18.4, 20 Amtr. in 12:40.8, 50 Katr. in 21:09, 100 Amtr. in 4:150.4 und 150 Amtr. in 1:02:43.2. In der Stunde legte Badrines 142.430 Amtr. zurückt die schwellte Runde von 5 Amtr. suhr er 2:04.2, was einer durchlämitslichen Stundenseschwindisselt von 145.77 Amtr. aufbrickt. Ter alte Stundenreford wurde von Nieuport mit 120 Amtr. a. daten. der Reford für 30 Amtr. von Nieuport mit 48:27 und der für 150 Amtr. von Nieuport mit 48:27 und der für 150 Amtr. von Nieuport mit 48:27 und der für 150 Amtr. von Nieuport mit 48:27 und der für 100-PS.-Gnome-Motor aufgeltellt.

Sport.

a Der Teutide Mennfahrerugeband bielt Meglich in Berlin feine Generalberfommlung an, ben megen ber au beidlieferenen Stellungnobitte sit ben ber acht Togen gefahten Beidiliffen bes Berbanbes beutider Rabrennbaffinm befanberes helbreife entgegengebrufte murbe. Die Ber-fammfung erfannte nam bem Bericht beb Berbunbbiefetides Dr. Beib, ber neben ben Remfahrern Auft und Gilitter ber Generalberfammlnng bes Berbarbes beich icher Navrenshabmen bengeivobnt beite, bie verfohnliche und entgedenfrumzende baltung beb B. D. M. en, war mit beis bein Neunfabrerberbende gemnitten Zugeftänborgen gobt nicht zom sufriedengeftellt, fa ben ein einhallfiger Briebe nach nielt tieffanbe fom. Die Berfommfung beunfpriedite, bag bie ben Gentrabrern unferlegten Gelb. Strafen in ble ftelle ber Hermfabtervertenbed flieben mubten, Die fie zu Unterfindunge. werder verreenbeit foller ferner will ber Reimfalleerverbend fich feine Befchränfung n ber Musmaht ber Belegierten zu bem nen eingeführten Emiedigerint auferlegen latien, sie bem bet B. D. n. mit "Bentiofer" abgrechmet miffen iniff. Diefe Bilinfine murben in eine Cefofiation gefaßt, die beim B. D. R. abermittell tuerben foll.

Bandel und Induftrie.

Die Börfe vom Taffe.

Berlin, 20: Jan. Die benie wieder aus der Gifeninduftrie vorliegenden Aenderungen, nam-lich die Preiserbotungen am Duffelborfer und lich die Breiserhöhungen am Diffelborfer und belgeschen Cisemnarte, der günftige Bericht des Robeitenverbandes, sexuer die Eteigerung der einsticken Kobsenveise und die Testigkeite Rumworts baiten auf die Tentengaestaltung der vemissen Börse verdällnismäckla war geringen Einstigk Offenbar ist der Umfang der von der Spetulation eingegangenen Daufe-Engasements ein rocht bedeutender und es macht im infolarbeisen ein Eurstätigken seinen sich aber nicht, was isch bei der flanen Dauer der jenioen Daufeperiode leicht erstänt. Die Runte fenten auf dem Rontaumarkle awar weist mit kleinen Erdodungen ein, schwäcken fich den under Reutenbert and ben kontaumarkle awar weist mit kleinen Erdodungen ein, schwäcker infol den and Reine Abeler und Kombanker nicht verschont, welcher auf Reinungskäuse bei Begian eine Steigerung von 14. bezw. 7. Stoa. Beginn eine Steigerung pon 14g bram. 76 Broa. Staatsbabn 1537: Combarden Ballis erfahren fatten. Auf Bhonte brifdien Gerfichte utore u. Chip Conth Beil Mirita

von einer geplauten Rapitalderhöhung. Bon den ibrigen Umfavordieten in die Bestigleit der Sansaftien bervorzubeben, die um zwei Brokent fitegen, was auch den anderen Zwiffahrtsaftien eine Stilbe gewährte. Gerner besserten sich amerikanische Padnen im Anichink an Remvort, sonst war die Anrabewegung bei recht rubiern Berfebr un-bedeurend und nicht einbeitlich. Eine Neise Ab-ichnochbung war ichlieblich durchweg zu berbachten. Oefterreichliche Werie erfuhren fann eine Aen-derung. Idaliches Geld 2 Frosent.

Der Martt ichlob im allgemeinen lufiten, Sanigalifen lebhaft und weiter fielbend auf bad Gerlicht von einer sechburgenntinen Dividende. Kanada folieblich anglebend auf Dauffe in Suddfon-Bon-Africa, wegen sunftiger Cinnenberung. Gerner Chantungaftien aut angerent, Andu-ftriewerte bes Kaffamarlies vorwiegend ichwa-der. Privat-Distont 3-.

Brantfurt a. M., 20. Jan. Anrie von 11/4 bis 2 ithr. Arebitatrien 2051/4. Distonto-Romin. 1029e.

Tie murie bes Austendes. Pie Marie des Anderdages.

28ien. 20 Jan. 10 Ubr. — ARin. Areditaftien 053,50. Länderdagt 551, Wiener Banfverein 545,20. Staatsbabn 727,50. Loudstaden 111.—. Rarfnoten 117,05. Bredief auf Paris 95,57. Orierr. Aronenvente 91,75, do. Pavierrente 93,55. do. Siberrente 94.—. Umsar, Goldrente 110,05, do. Aronenvente 90,15, Alaine 884.—. India.

116.05. do. Arononrente 90.15. Alaine 884.—.
Floda 724.—. Türlenfoje — . Skubia.
Pdien, 20. Jan., 11 Uhr. 20 Min. - Areditattien
1150.56. Sicatobado 728.50. Combarden 111.—.
Markusten 117.05. Dapierrente 90.95. Ungar.
Aronourente 90.15. Alvine 888,50. Solaverfodlimasimbultrie — . Eleda 722.50. Andia.
Mailand. 20. Jan., 10. Uhr. 50 Min. Socoa.
Menie 102.53. Alitelmeer 430. Meridiand 610.—.
Vantca d'Atalia 1495. Bança Commerciale 8777/2.
Postelel ani Paris 100.62. Vechfel ani Verlig

198,90,

135.90. Paris. 20. Von., 12,85 llbr. Spros. Rente 185.15. Italiener 1975. 4pros. Mull. foni, Ani. Sex. I u. 11 90.40. Spros. 60, von 1900 145,60. 50, 1909 100.85. 4pros. Sponier andere 95.50. Three (unifia.) 52.10. Intentole — Banane offomane — Rie Tinto 1778. Chartered 36.—

Cafirand S1 .- . Gefelielba 104 .-. Debers 507.-

Manbmines 170.

Tebers 507.— Cafirund S.L. Goldfields 104.—
Randmines 170.—
Yondon. 20. Jan., 11.50 B. 2%wros. Ronfold
77%. Ipros. Reidsamleide 80%. 4wros. Argeninier 87.— Ipros. Geinei Ainleide 101%. 4%pros. do. 97.— 4wros. Chinei. Ainleide 101%. 4%pros. do. 97.— 4wros. Griecen 52%. 4wros. Jialiener 90.— 4%pros. Japaner Oblis. 98%. 4pros. Japaner 80%, 5wros. Megistamer 82.— Bortupielen (neue) 65%. Evanler 93.— Titrfen (umitis.) 90%. Ottomandani 17%. Amalgamated 67%. Rio Tinto 70%. Chartered 27%. Deberts 20.— Calirand 3%. Goldfields 4%. Randmines 6%. Aichifon pref. 108%. do. 6m. 104%. Bardmines 6%. Aichifon pref. 108%. So. 6m. 104%. Bardmines 6%. Aichifon pref. 108%. Chicaso Wilwamter 110%. Denver pref. 22.— Eric 32%. Conthern Pacific 113%. do. Raidman 29%. Union Pacific 172%. Ereel com. 68%. do. pref. 114.— Rupees 60%.

Tondo, Winenaftien und Amerifaner beh. Baris, 20. Jan. Sechlel out beuriche Piche Ingels, 20. Jan. Sechlel out beuriche Piche Baris, 20. Jan. (22. 23.) Apros. Gerben 80.60. Glasaom. 20. Jan. (22. 23.) Der Eilenmartt ift Leute delchloiten.

Rerliner Börse. 20. Januar 1912

Berlin. Bankdiskont 5 Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 3 %.

| THE PARTY AND THE PARTY OF THE | CAO Chegaranara was | | Obligations of " sind bypellatur, pipterwaters, manner, were |
|--|--|--|---|
| disch. Fde. v. Stants-Pas Jihans Pr. Gill Die en eut 1 gin | sen. L.O.] A 89.580 plug, daldrenny 4 53.50% (Disensys S. Vil | on 84 Potenfilheien, Iffang Sie 80 Floory India" in-Aktion | 196 Schern, 51 S 19 182 teles Hugens Serge SS 316 SSS Swett Stateway U 46 75er |
| (d. 14 3) 11V 3 10, 720 132 | shoinek 4 110.700 de. Kreisenri 4 1000 de. 270 11 | 4 10 500 Ct. All IX.72 4 100 100 Berliner Brauereit | to I do los ton V 111 188 photograph, Sand A 189 St. of Wishram Leder 11 161.106 |
| 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | to. 3 82.000 (\$1000, \$1) 00 78.800 Frank N.B. NY | 35/117 50% \$255et 5od2.PT 4 , 58.406 Em. Depter 4 1 110 0 | do. Wall delight 412 to of Mark Part Com 127.000 Web 8 127.000 |
| | the next the co | A T BE NOOT AL HE THE RESIDENCE THE PARTY OF A STATE OF THE PARTY OF THE PA | FIGURE CONTROL Fire A 1261 CONCRUMENTATION OF SERVICE CONTROL OF 15 14 MORE |
| □ 日本 日本 | 1 A C 5 4 100 2001 de de Pen 6 165 8 % Manda Pa A 15 Million Pa 15 Million P | 100 00 70400 At 44 15 10 00 00 0000 PORESTOT THE D 131 2 | Nici do Warring 262.000 Mitersenson, 11 E SEC [Willist Gomes & Line and |
| · 在 多层 中 | O. CO. A SQ.4 TH STREET, Charles Street, Bank Sc. 17 19 | 4 100.000 Sent-Atles Association | 1000 Penakili Fruit 10 187.050 Nece 200 A. G. 10 129.580 do, Otherrer 0 272.050 1 200.00 200.00 200 |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | entitions 4 en fen Einenbohn - Stemm-Abfino en en j | A 150 SEU Provest Water As 198 Word Back Timbris J T (115.2 | 3G Eintracks Srek Hr 1880 20st Bered Wellan 10 1145 60s ameter Verein 120 104 |
| | estp. rift 20 50,480 to contribit 141 0 120 2000 64 61 | 10 82.100 hers Mark th Philad Bo. C. | |
| The second secon | 1. ds. 0 80 250 Crafelder . 5 85 500 81. 08. | 47 NOT La deseta à 4 89 191 465 60 Victorial 0 118 5 | 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1 |
| 報報書 1 m 10 10 10 10 10 10 10 | 8. 41. 3 80.806 Seella Berret & 2 82 760 10 11 11 1 2 | A I we will decide the training of the later than the part of the later than the | |
| | This can true at Bob School Stoken Dilter 785 Watting 18 | 4 55.46 - Braunschm. 52 50112 0056 Hermit Braum 0 198 7 | OR Desert Stelle 10 176 ODs Disensignment 4 214 ODS Brest 114 SELECTION |
| 5 . A treet 22.460 4 101 800 frien 31 A 91 35 81 580 British | w.207 t. fre. \$16 254 4c. 44 5 190 250 49.40 c. 91 | 8 55.60th/doi:10/14.536ff 0 198 0000 1-10/15 There h 76 1 | |
| 15 4 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 105. 7.1 2 W. 35 SC Noterlands, 50 57.490 50 57.100 | THE RESERVE TO LABOUR TO LABOUR TO A PARTY OF THE PARTY O | Friendr & Rossin 5 20.100 Riverentury Sp. 75116 (00:00 107 AV 100 151168-780 |
| 並至そ近、 al 24 的 は 18 4] [CigHth, 19 4] 4 [4:400 [this]) | let de 31 Design Break deted gent Mitteld hille ! | | 1955 Deliche Leege 19 1968 80h Rivers Catings 27 314 70h E 1950 Form) 0 145 0000 0 1 1 1 1 1 1 1 |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF | # 100 700 Describe Carl Taken 500 Septembron Construction 7 128 4 15 700 Septembron 10 100 100 100 100 100 100 100 100 100 | 290 SK Varr. 4. 0 1:15.50 G Rt. West Killed 2 1:55.2000 T PART SITTE 31 89:1015 |
| 4 | Market Coate Sources Liber et Sent Orde | 4 \$7.794 Discont. Committe 188 Strategen Committee P. 1888 S. | 100mm (100mm) (100mm) 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| 1 6 - 2 5 5 6 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | tables forta from the first of | A 100 Numbers Stat A Street 25th Becompany Fund 5 1815.0 | NAMES OF THE PARTY |
| 是 有多种用 在2019年1月4月8日 1日 12月1日 11日 11日 | ACCOM 40 50 50h Carenbake Prior -Obligat Co. | if the war water branch and from 1 to 1879 the latter bran. Fol. 4 [118.8] | BOLD BELLERATURE DE STANDOR DE LE COCKELLIA DE LANCONCELLA LA |
| 0 1 4 2 + 2 Suning St. D. C. 4 100 800 Full to Cit & C. 4 100 800 Full to Cit & C. 4 100 800 Full to Cit & C. 4 100 800 10 | 1 0 5.81 4 20.500 Test Frager (16.) 5 77.640 As. r. 29.01 6 | 4 50.000 trame live. 34 3 141 80% 1816 Call Con 4 50 70 6 | AND THE PROPERTY OF THE PROPER |
| ● 日本語 12日 (1: 61: 03:03 3 \$1.50 61: 86:43 36 -1 = 60(2.3 | 1-401.92 6 Katch Das Eld + 85.0000 fai v fer al. 1 | 4 88.5394 Juldernein, IR. 6 (179.500) Stemingen ben 14 (205.6 | 5200 Hages, Gurent 0 71.0000 Sargert Moch 1 121 7347 Mig Tolt. Ges. 42103.405 5200 Hallenshe Hankill 420. 000 Stolenish Card 7 164 5000 Derim, Un. 10073 100.708 |
| | Cold-Ania 45 On OTD, OTD 4 193,000 de. 0 10 10,00 pp. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 16.77. 1 · 相称 · 电元 · 电影 | Charles Manner, Manner, [15, 201 Ories Station, Comend 1 155,5000 January Sability 4 100,000 |
| 第三百 日 正 (4 01 4 100 80 4 4 (4 17 4 100 00) | 4. 1886 4 100 181. 20. frairigen 3 10.500 (4. s. 54.48.1 | db. 5000 | 780 Hurse Miss G. Chipp DDG do. [Habdre] 7 402 096 Francisco 44 do. 206 2.45 days 6 54 55 55 55 55 55 55 |
| | v 1855 41 85 42 | 21 30 56% Passes Senty 54 to Mile It steem en. 118 820 1 | 150 per Swigs Fr.A. V 199-3016 Sthistert Date T5000 905 State Std. Gen. 4 94 7546 |
| 上五三月 第 10100000 4 100 (40 10 (40 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | ARTHOUGH 40. COL COLE 5 100 250 Pr. Syp. A. E. S. | of 4 de oct) Martinandors, & jud 800 Barth Statement & Wash | 50% (Surpeter Sage 0 200 +0 Scholt - Kessel (0 105 60%) plane (101 % lov) 4 05 00%) 100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |
| | Buseni 155 Berger Sumb 40 59 ted ee en 61 | If A 1 48 days (post tie Franch A Hubate. Trente. Complet Party | Sentimental to the control of the co |
| 子是种型管理 4. 第一年 \$10000 (A. A.) - 12. (19.4. | 70.10.1.7 40 60 80 apres (100 00 100 00 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 4. 4 20:400 main. firs46 T. (141.75b famp dark, (65) . 18- | 225 Bulliages Weel 25 179-500 Enter Street 1 111-855 Wocksel-Kerse |
| 도 및 1 2 년 다 effect 4 100.001 Name 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 60 47 50 560 000 Westhaling 4 10 100 60 1 67 15.1 | A SER O LA Contracto Supri ach I de Huista I Alifan | Suffill (45-55-11-4-15-20) (\$24-75-00 \$5-60) (\$-50-00) \$25-00-00 \$15-00-00 |
| A | 17. Caltr. 4 87.650 Maist. Frys. Cr. 4 85.250 do. 7106.5. 53 | H 4 Matte-fen, Pringibuni 7 (122 Biel-Bieletale Mitt. 23 1473) | DESCRIPTION DESCRIPTION DAY 1648 750 EDGES FOR SET D 1388 1850 CORES D 1 5 112 388 |
| 通過 20 日本 4 12 10 10 10 10 10 10 10 | Street, 4.5 Posint per 4 88-200 to 127 (5) | A 4 St. after Stationard V. St. 1 Stem onto Physician Sept. 8 1818 | 250 [Kalin Americani] 10 [175 2500] Techienny Sch. 0 [108,780] Lection Time |
| 養殖期 音 | 12000 and 4 Chd-Det 1897 4 QB-250 do King tot | 1 4 29 400 March Christin 6 112 2000 6 00 Constant There 7 4 20 700 6 00 700 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | COMPARTMENT AND THE BOT BOTH TO THE PART OF B 1285 75 PARTY OF B 4 AND ACCOUNT |
| 日本 日本 日 Prints - + 100 100 10 100 10 10 10 | 10. Specific 10.14 - 10.141 12. 15. 5. 1-11. 16. 111. 16. | 6 4 20.6074 Delatroit. St. 74 120 000 jorgott. n. Str. 212 000 | Designant with 42.112 2000 0 AU Ver. 65.72 Zeit/ 8 1500 ad a 1000 1 27 4 2 81.000 |
| 「 | * 1921 A 101 258 "MALEUM, TAIL 41 90 700 Nov. 527 Lo | | Battel Tare Sourt John Viet 28 760 en Motio Parts 1 100 a motio 181 Parts 10 1 24 00 600 |
| 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 1 meth # 1 mt mb or mat. Mortalinaer 4 | 1 34 C 3000/40 Ctr. Sc. br SU 99194 7350 francis Cam. 9 (512) | 0/6 Debr. Barring 1 135.25/1 64. Comparks 19 197 25/4/1 64. Comparks 19 19 19 19 19 19 19 1 |
| 章 [[[10] (10] (10] (10] (10] (10] (10] (10] | 1916 4 \$1.406 throtter. 0.1. 100.500 or Albits. 40 | 1 115.0 800 (4 Lebby) 0 79.000 (4 Kultaben) 0 100. | adw Keffignariam 12 g. 30 000 Michael Fahre 8 143 6500 6500, 30000, 980800000 |
| 2-6-6-1 acultura 4 100 000 a 127 1 000 20 49 00 00 | da. 1901 Auftau. 7-8 Dentente Hyperh, -Plantin. er. 64, VI | 4 148 550 gu Phandir 24 0 150 500 Director 8 500 500 1000 | Specificant fethers 9 00 DCG Paradres Frenth 0 64 500 90 fr man-marks are 2650 2000 |
| H 25 1 A Printing to the Control of | Comments & North Cop. (2006) 450 687 790 140 140 141 150 250 151 151 151 151 151 151 151 151 151 1 | 20 50 100 Printernal Av. 186 Carsel Februs 2 407 | DULDE STREET, A 1186 28 + STOPWILL FILE SE2 AND PLANTS SIND PLANTS SEE STREET |
| 日本は日本は日本の株別は11.00mmでは、12.10mmで | Suden-tit, 5 In. Sty and the a personal as in A : | 7 4 100,000 (to 810 feets 22 18 300 (et cay all ott) 4 74 | 390 section: 5 2 160 0000 mg 4 5 ct. 7 55 00 * Lawring Note: 3 12799 # 1000 mg 4 12 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |
| The second is the second in th | and to the state of the state o | THE READER COMMITTEE PARTY PRINCIPLE AND ADMITTED FOR THE PARTY IN THE PARTY OF THE | don [septiment] a posterior provergation processing to be stated by |
| Selection of Paragraphy and Selection of Sel | \$5\$. 05 A 92.80% Ch. 1 (4, 1516) (1) \$2.000 (46.56%) (5) | () the state State State Constitution 12 1270. | Office (April March 7 119.000 Westerla Send of 102.000 Front Santo 1001:1 \$1.25% 500 Ldw. 1000 800:10 273.000 West Drafted 7 100 00 Williams Gallogsen 150 456 |
| 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | | a) 4 mg 770mil Water Springs Tultum assert Springs & Lincol CO (322) | 220 Mart. West, Craf 2 (121 6000) do. Drahiwark(10 162 602 Dadlert, Not. 1006/ 65 108 |
| | toce , live 173,600 f do. ERV u. 20 4 1100,000 len. du. 70 u. | | 500 [Mandels, Car. J. 8 [110.090 1 de. Kapfersk.] 5 [107.699 [Note Street 100591216175] |

Das blane Wunder.

Moment Roman con 3oit Greiberr von Steinad. (26. Fertjehung.) (Nachbrud verboten.)

Der Gebeimrat batte es gern verbindert, des vor den Unterindungsrichter atiert wurde, aber er muste, nachdem der Stein einmal ins Rollen gefommen, es schon gescheben lassen, das alle Zengen, die zur Auftwag des Falles in Verracht famen, auf Aussage berangezogen wurden, find da war natürlich Elisa Reinhardt die bedeutendite. So wurde sie denn vorgesordert und war zum größten Erstaunen ihres früheren dexxu togar so visenherzig, von ihrem verhächtigen Annde zu reden, von dem Fabritus aus Rücksicht auf sie gänzlich vor dem Richter geschwiegen hatte.

Beit lag anch der Bachsaborud bei ben Riften, und er diente ficher nicht bagu, die Ueberzeugung von Annharts Schuld an er-ichnttern, Ueberdies hatte der Geheimrat die Mitieilung erhalten, das auch Behrenvien-uig in allernächter Zeit vorgefordert wer-ben würde, um fich über den redlichen Erwerb der Mauritins anszuweisen, und dann mußte ja die gange Babrbeit an den Tag fommen.

Ein Puntt war noch aufgutlaren, und das waren die in letzter Zeit, also während der Hant Aunharts, inszenierten Einbrückedie in sant gleicher geheimnisvoller Weise wie dersenige in seiner Wohnung ausgesührt worder den waren. Aber Satinar batte feine feste Meinung dabin ausgesprochen, daß diese Aehnlichkeit jedenfalls nur eine zufällige fei, nud daß eine oberflächliche Untersuchung ichon imftande fein werde, seine Ansicht an batten, die in leuter Zeit den dankbarften "Ach weit mehr, weit mehr, deshalb seben bekräftigen. Er hatte sich auch schon leiten in Lagenzeitungen abgaben, und das Bublifum in Aufregung versehten. Gebeimnis auf die Spur an kommen, und lieberall lieb er sich melden, besichtigte den Tat-

Sabritius zweifelte bet den enormen Gafig-teiten diefes merfwürdigen Mannes nicht im

geringften, daß er es bei weitem eher berand-haben wurde, als die zünftigen Bachter und Hüter der Ordnung. Darin hatte er fich auch nicht getäuscht, vowohl Satinar sett einiger Zeit durchans nicht mehr auf seiner alten Bobe ftand und dies bei feiner angeborenen Wahrheiteliebe nigftens nabe baran, das fand für ibn außer Frage, und wie follte das enden wenn in feinen Berhältniffen, in feinem Tun und Treiben feine Menderung eintrat! Unwig-türlich ftellten fich bei ibm die beftiguen Selbitvorwurfe ein. er beiduldigte fic. bal er fich niemals um feinen erften Cobn befummert, der bet anderer Ergiehung und befferer Bilege vielleicht ein gang anderer

Menich geworden ware. Auch fein aweiter Cobn machte ibm große Sorgen. Der Junge war in feinem Beneh-men verändert; er war unluftig aur Arbeit. worifarg und verichloffen, und nichts ichien ihm Spaß gu machen. Bebro verging direft por Liebespein, und bas Innere des alten Batera trambite fich guiammen bei dem Mublid des noch vor furgem jo blübenden Jüng-

Bas follte Gatinar maden? Er ging in fein Zimmer und wijder fich die Angen. Und bann lief er eiligit aus der Wohnung, nur um in die frifche Luft ju fommen und, frei von allen bemmenden Gorgen und Gedan-ten, fein einmal unternommenes Bert gu Ende an führen.

Heberall, wo jene Ginbruche ftatigeinnben

prt und ließ fich alle Einzelhetten berichten-die allerdings in den meiften Gallen febr minaiger Rainr maren. Es banbelte fich baupt-fachlich um große Geichafte und Gabriten, an deren Chefs er durch ein Schreiben bes überall gefannten und geachteten Geheimrats empfohlen mar.

Satinar ftang anfange por einem Ratfel; Benfier und Turen maren familich in Ordnung gefunden worden, und weder un ben betreffenden Geldichranten noch irgendmo war eine Cour von Gemalt ober fonft etwas Berdachtiges au bemerfen. Tagelang ipadem anderen, untersuchte alles aufs einge-benöste und mußte ichließlich gefnickt zugeben, daß dieses Rätzel unlösdar zu sein icheine. Und dazu sam uoch einst er konnte sich nicht der lleberzeugung verichließen, daß alle diese Falle eine verzweiselte Achnlichleit mit dem Diebstahl in Fabritins' Saufe geigten. Ebenfo klar war es, daß alle diefe Fälle nur von ein und derfelben Berfon, respective denselben Bertonen ausgeführt fein mußten. So waren ungefähr vier Tage verflossen, in denen er all feinen Scharsfinn und feine

Beobachtungsgabe umionft angeftrengt batte alo er durch einen Robrpofibrief gu Gabri-

ins binbestellt wurde. Er fand seinen Mau-danten in der höchsten Anfregung.
"Denten Sie sich, Satinar," rief er ihm entgegen. Wehrenpfennig ift bereits vor mehreren Tagen vernommen, ohne daß ich eine Mhnung davon hatte. Meinen Sohn babe ich icon feit acht Tagen nicht vor Angen geieben, fonit hatte er mir wohl ichon langit biefe Renigfeit mitgeteilt. So unifte ich warten, bis ich vom Gericht Austunft erhielt."
"Run alio." forichte Satinar vegierig,

bat jedenfalls gelengnet, mas ihm aber

por bret Jahren gefauft, benfen Gie, er hat iogar die bezahlte Rechnung eines Rem Porfer Sandlers vorgezeigt, der ibm den Berfanf beicheinigt, ordnungsmößig ausgeftellt. Bas jegen Gie nun?"

And ber Gebeimagent war einige Augen-blide fonfterniert. Dann aber erwiderte er

Dier ift nur eine möglich - die Quirtung ift gefälicht."

Rein, nein, ich fenne felbit jene Rem Borfer Firma -In feine Mauritius Ihre Marte pber

"Eie ift es. ich lege meine Sand ine Gener dafür."

"Ra alfo, dann muß die Onittung gefälicht fein, oder Sie haben das aweifelhafte Bergungen, die herotiche Tat es Mucina Ceavola an miederholen."

"Ach, mir bleibt ber Berftand fill fieben. 28es follen wir dem gegenüber tun?"

Vendougen Via ouis Frinkling Lougheninne Woodzkorffan.

Law Offall mouff 61

Zu vermieten.

Wirtschaft jum Simmel

ift auf 1. April au verm. Daus entl. au vert. Rab. daf. 38348 Georg Augustftr.6

Wäscherei mit Bleichplas u. 3 Zimmer-Bohung ber 1. April zu ver-mieten. 38641

Wohnungen.

7 Zimmer.

Stiedrichftr. 37, 7 Bimmer, Riede, Rell. Man-farde, elettr. Licht, Gad porb, an vermieten

5 Zimmer.

Donkeimer Str. 105, 5-6-8im -Bohnungen mit reichl. Bube-bor billig per fofort alt per-

5-Bimmer-Bobnung mit Bu-behör auf 1. April od. friiber na permieten. Rab. Rheinftr 119, 1.

Simmer mit Bab u reich-lidem Bubebor per. 1. Mpril an permieten.

Seerobennraße 23,

Borberbaus 3. St., ich. 5-Zim.-Bobn. m. reicht, Jubebor. v. iof. 2. verm. Nab. Seeroben-itraße 20. bei Spieb. 4 Zimmer.

Albrechtür. 36. 4-Sim.-Bohn. mit Stebeb. 1. Stod., Räb, Barretre rechts. Bertramftr. 3. 1. u. 2. (nahe Griebrichitr.), [ch. 4-3.-28, ur. Judeb. a. 1. Mor. 2. von. Nah. Olibuer, Bismardring 2. 1.

Biomardrina 11, 2, 1, moderne 4-Bim.-Bobn, anm 1, April 8 perm. R. Grb. 35550 Blücheritr. 29. v., mob. 4-3.-93 2 Balt., Ert., v. fof., 600 .4

Sinit. Abelfür. 15. ich. 4-3.-95 reicht, Inb. a. 1. Apr. R. dei

Wanera, S. 1, 4 B. St. u. R. an verm, N. Woners, 11 Wicheloberg 18, 1: Ctod, ift eine Bohnung, beit, and 4 Simmern mit Jabebor auf lofort su

vermiefen. 28ielandür, 13. id. 4-3. 22. 2 2f. iof. ob. ip. 31. pt. i Soni Bortür, 12. pt. u. t. Gr., is a 1.5. Robin, bill. a perm.

3 Zimmer.

Molerite. 28, 3 3, m. St. a. verm

Abelbelbitr, SI, Sib. n., S . Him Kiide u. Jubeb, p. iof. 1, 32, 300. Reichttr, 13, Sth. t., I Jan. Kiide u. Jub. c. 1, April 1, pp. Stab. Abelbelbitr, 181, J.

seimur, 15, Orb., 3 Jimmer

Bleichfte. 21, 3 3.-28. ver fof, 36 oerm, Rah, vart. Sobia. Bleichfte. 34, Bob. 3., ich. 3-3.-28., Kinde at. Bad v. fof. od. 1. Avr. 5. v. R. Möbelibla.

Montag

Blücherftr. 10, Bob., 3 Bim. in Bubeb. v. 1. April. 83031 Subech, v. 1 April. 8581.

Subech, v. 1 April. 8581.

Slüderlir. 24. Sob. 3 Sim. m.

Subeb. ver 1. April. 3550.

Slüderlir. 32. id. 3-Sim. 28.

billig du verwieten.

Dobbeimerlir. 185. Sob. idoone

3 Sim. Afide. Reller iof. an verm. Röb. 1. Stod 1. 33231

Dobbeimerlir. 165. Sob. 3-Sim. 28.

Simm. Sobu., mod. ausocit.

billig du verwieten. 3584

Dobbeimerlir. 146. 3-Sim. 28.

1. Subeb. api aleich oder ip.

Freis 220 A.

Drubenfir. 8, 3-3, 28, 4, 9.

Cedernfördelie. 3. ich. 3-Sim. 28.

4. 1. April 5, v. Röb. part. 1.

33262

Edernförbeitr. 5. id. 8-3.-33. u.

Cleonorenfir. 4. 1. 3-3-35. m. Seife A. 1. 3-3-35. m. Seif. a. 1. Apr. 3. vm., Rah. Sangafic 25. 1. 0001
Saulbrunnenfir. 7. 3 Simmer- Sobn. ev. mit 2 Mani., S., p. 1. April an verm. Rah. bei Guft. Sottwald. Goldschmied.

Sing m. Ind. u. einer Man-iarde ver April d. J. 3. vm. Preis 600 A.

Sebenfer v. 1, Apr. 3361 Gebenfer, 19, 28th, 3-3, 32

Partinaftr. 9, 2., 8 3., Ride, 2 Rell. p. 1. April 5, pm. 83178 Delementr. 17, Oth. pt., 8 3., R. u. Rell. a. fot, o. fp. 5, pm.

Dellmundite, 27, 3-3.-39, 300 .4 Dellmunditr. 50. Oth pr. neu berger. 3-Bim. Bobming 40 verm. Rap. 2. St. Serringarienite, 7, Oth. 1. St. n. at., 3 Sim. n. Riche m. Sub. a. Apr. a. v. N. Boh. 1. 32221
Saclite. 2. Soh., 3-Sim. 28, p. jof. od. ipster a. perm. 35012

Rellerftr. 10, 3. St.

3-3fmmer-Sobnana, beref.
Lage, ichone dernficht mit Mani, ver fof, od, fudier au verm, Nah, 1. Et 1 2000.
Reflerite, 11, 3- u. 4-3im. 25.

Mirchanie 44, 3. r., 3 Simmer, Manfarde, Rücke u. Keller for oder foder su verm. 1540 Steiftte. 15. ich. 3. 3im. 28. 1. Stof p. iof. od. ip. a. verm. R. Bielanditt. 18. vt. 1. 3270

Stnasslir, 1, 3-8.-25. fof a. pm., Nabered 2, r. ber Gein ober Platterfir, 88. 381.e2 Lehrfir, 10. frhf, 3-3.-25. fm. Abfod, N. Nöderfix, 31, 1, r.

Yethrinaerite, 34, 2, idone 5. Jim. 25. Br. 100 f. Ladwight, 15, 3-3, 25. Zialia. I. B. Pierde a verm. Adh. Lindia. Mortaire 8

Michelsberg 13, Sehne nebit. Bub per fol, au perin Mab. bei 22. Mengeo. Morister. 64, pt., ar, Balley

Neug. 18. 3. 8. 1. belle 3.3. 25 4. verm. Fr 500 M Michermatolit. 14. 60rth. 223. Platterfir. 26, 2×2 3., R. g. Abicol., m. Sas. Aur. u. Bebr

Billivseberaftr, 24, 2,, 3 3im n. And. per 1, April an perm Rab, baielbit. Nab. doielbit.

Platterit. 4. dr. in. Bereitsbaus) 3.3im., Rinde, Milofen.
2 Relf. Med., riussant Gore.
D. J. Nov. 4. dut., N. 1. 3330

Rieblitz, 5, Mib., 3.3. a. Rude.

Rober-Allee 14. Grifv., icone 1- Bim. B. an rubboe Lente v. iot, vo. fuster a perm. 18315 Mm Römerter 7, 2. 8 3. u. 8

Am Römertor 7, 2., 3 Sim. m. Röbertor 7, 2., 3 Sim. m. Sticke n. Berfft., aceism. für Echalum, R. b. Land. 20210 Cedanür, 5. Sob. 2., 3 S., R. m. Judeh. 4. 1. Jan. 5. pm. 32105

1 Zimmer.

Gedanftr. 5, Sth. Manf. u. Riiche auf gl. od. fpat. 3. verm. 38195

Möbl. Zimmer

Bleichter. 33, pt., q. m. 3im. m od. obne Benf. a. verm. 3362 Bonbeimerftr, 42, Sth. 1., mob. mmer au vermieien. Rirdsaffe 44, 3, r., icon mobi Bim mit fep. Eing. in Benfion fofort ju vermieten. 1547 B. (Connent.) 1. um. B. (Connent.) 1. vm. 3341 Moriofit. 38, cinf. 3im. w. 3 91

Gebanftr. 3, 2 r., ichon mobil. Bimmer mit 1 ober 2 Betten gu vermieten. 1568

Mietgesuche.

9-4.3.28. m (p. Saidrinde v. 1. 4. gei. Off n. 61, 55 a. 5. Grued b. Bl. 0:20 Beamtenfran | Laden | Le-bensmittel m. 3.8.28. Off u. R. A. Albrechtter, 25, Lab. 1584 Anftändige Familie (3 Ainder von 6 und 8 Johren), fucht aum 1. Naril

3-Bimmer-Wohnung mit Inbebör in fühl, Stadtreil. Off. mit Breis u. Bd. 26 an d. Erved. d. Bl. 38557 I bestere Damen inden jum 1. debr. Sobn- u. Schlafsimmer evel, mit Penston, Reding, Elekir.

Lidt. Dil. Erefeld, Stefanitr. 26.

Stellen finden:

Männliche.

Gute Existenz! Lade u. Garbenfabrit, welche febr leiftungsfähig ift und Spezialitäten berirelle lucht für Reg. Bet. Bleibaben u. Groß-bersogt. Delien branchefundinen Berireter. Ch. u. d. E. 3. 498 an Rubolf Mosie, Frankfurta. R.

(Ciniabr. oder Mittellentel von erfter biefiger Bein-aroihandlung in Ditern geindt. Gute Insbildung bei fleiner fieigender Vergittung augefidert. 0701 Offerten unter Co. 45 an ben Berlag biefes Blatten. AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE Tücktiger Schreiner, Bankarb., der auch an den Maschinen ar-beiten kann, gelucht. 6782 Karl Fris, Dosbeimer Str. 82. Ein ordentlicher Junge kann die Bäderei erfernen bei 33519 Wirseo, Bleichfer. 32.

Buchbinder-Lebrling Emil Born, Buchbinderei, theimeritr, 105, 33713

Weibliche.

Wiädchent für Sattearbeit auf fofort

gefucht. melden Muleumitrage 5 Orbentliche Grau ober Mab. den gum Mildtragen gef. 15.

Fran a Baideausbellern gef

Sanberes Mabmen für Mesacrei gel. fl. Kamilie. guie Stelle Scharnborfettr. 3.

Lidetiges Sausmädden gel. Artebrichfir, 37, pt. 6794 Monatofrau ob. Midden gel. Abelheibitr, 54, (8th. 1, I, (35735 39. Sausmädden für fofori gef. Geerobenfir. 1, 1. 33787 Ordentliches fauberco (6795

Mädden gefucht. Maifer Griedrich-Ming 44, 2. Ct.

Stellen suchen.

Männliche.

mird Lebriteffe in einem Bant-neidalt gefinde. Off, inter Ct. 49 a. d. Erv.

Weibliche

Cint. &ct., 27 d., t. R. n. Dans eri., fucht Etell. 3, 1. April od. friid. wo aweit. Radon.vorb.ift. Secte Ang. m. Gehaltsbewillig. erb. A. B. 188 Miblianien i. The. Dauwtwolil.

Endie für meine 21 föhrige Loditer zur Erfernung der Köche Aufenhalt in fein. Extendadener damilie oder Benfion. Gefegen-heit im Sanie fossen zu fernen erwinicht, doch micht Redingung. Off.n. Sn. 57 a. d. Exp. d. 21, 198745

Onnedame

38 Jabre, fprachent, repräfen-tationof. fucht Steffung in aros. Betrieb for ob, fucht. Sinte Bengn. Fiensburg &, Grobelte, 61, 1, 30741

Zu verkaufen. Immobilien. Zwei Bauplage

Gliville, beite Lane, Erbacherfir. 500 Prese in 18th 10500 an verfaufen. Rabercs Müßer, Billa Marie

Dillenbaupläße

in beliebiger Große, banfertig Dobentage an der Biebrider Holzhalle mit Gadwer gerake. Reitallecfeite. 20050 Narftraße 10, part. 156

Diverse.

Sanarienbahne billig an vert. Bacht. Epis (Maund.) in a. Sande bill. absing. Gartin. Beide. Biebrider Gtr. (b. Billa Engel.

Dentider Echaferbund (Rüde), 10 Ron, ali, dunfesaran, nach Sieger Tell v. d. Ariminal-volizei, practiv. Tier, edemfo ein Surf 1,4 Belden n. Sieger Aorbert vom Kodiwald und Botam vom Emstal, beides mit bettem Stammbann n. Eintragung n. nur reines Siegerbint bill. an verl. Trudenftr. 8. W. 1. 38736

Bildsdiöner Dackel

Rüde, in gute Sände, für 30 Mf. su verf. Morgens von 10–12 libr. Arpfe, Serderftr. 28. 1. 38740 1 Posten Wirtschafts

Inventar, Glafer, Unterläße, Vortiond-platien uhm, nene Menger-wane m Rarmorplatie a Rel-linagespicken, volkfrändig, Bett, ware Oobelbank mit Berksena, aroker Kleiderichvank (Alter-ium), mebrere alte Geldhilde, darunter, Kaifer Maximilian Savolno uhv, billia m ver-fanfen

Anel Sad,

Ichierftein, Cnerftrage 2. Daielote find ca, 40 Beminer Riechen abangeben.

Belggefittt. langen Damen-mantel if. Antolabrten) bill a. vert Bielandirt, 1, 3, Et. Soco Serrenmant, idim, Rod, Bu-linder, daveau claa. 1. vert. 21. Sirdnaffe 1, 1, r. 0750

Cebr gut erh: Nabmafd, bill v. Beitenbitr. 4 i. Lab. 8367e

1 Transmiissen mit 3 Lager-boden u. 1 Bobrmaschine 4. verf. Gobenftr. 15, IRth. 1. 103548 Zwinidt's Baldmaschine 511 vt. Bestendstr. 15, Geb. v. 678 6 Serbe v. 16, Cefen v. 6 M an Riidesbeimerstr. 20, Rans.

Nene u. gebr. Bederrollen von 15—90 Beutner Traafraft Doubeimeritr. 87,

Gefr ich, Rindermagen, Sportmagen u. Rinderftubl billig an of. Erndenfir. 3, oth. 1. 6768

Beaningob. ich, eichen Echlat-timmer Cincickenna an vert. Rattentbaderfter 6, 1, Sut Tonb, Beit n. Zdrant b

Kaufgesuche.

Sleinere guigebende Papier-bandlung evi. mit Inablinde-tel u. Ginrahmungsgeichaft au fansen gesucht. Die nut Em. 56 an d. Ero. ds. Bl. 19744

Spedition oder Kohlengeschäft Stauf ober Befeiligung gefucht. Guruglie Dielreifen wird angefiderf. Geft, Angebote unter C1 53 jur Beiterbeforberung an bie

Verloren. Graket tallider vanueus

entlaufen. Schwarzeran mit weiher Bruft. Gegen ause Be-lobnung obungeben Brüht, Miehlftr. 5. Verschiedenes.

3 neur clea, bellieid. Mootentoffinne dillia an verleihen Kellerity, 5, 2 rechts.

Mastenanus, Schnitterin,
Spanierin, I Itiahr, Mach. dis 4. verl. Bortier, 19, Lad.

Sen baben bei Cramer, Rierflast, Lalir, 7,
Gebrauchte Gerren, und
Damenräder,
von 15 Mart an mit Freilant.
Gebrandte Nähmaschinen
billig zu verfansen.

Mäniel . von 230 Met an Echläude : von 230 Met an fewie fämtliche Eriabteile billig Redarenlmer Motorrader

nen und gebraucht. Berfreier: A. Bettner. Borlitraße 11. 32383



ing., Sachverst, prütt Er-findungen kostenfrei, reell u. sachgemilas, ff. Referenzen. eber 30 eig. Geschäfte u Vertretungen, Ausführl. Bro-schüre kostenl, Mainz, Bahnhofatr, 3, Tel, 2751. (3330)

Bermäffen

Leidende erb. Brofp. m. arati.

Grave Haare.

Es aibt nichts einsacheres als Dr. Aubu's Rubol 1.20 n. 00 eintbe Fomade Mutin 2— 1.— von ers Aubu. Aronen-Barilmeric, Müenberg. Dier Bruns Back, Launnelte, 5 und Apothefen, Droger, u. Varifin.

Tame

in mittl. Jahren findt Anfabrik alt Dame au nachmittogigen Evagiergungen. Dir. n. Cf. 54 an die Exped. d. Bl. 6-84



ebenfo vorzüelich für Hausholt wie zum Handewaldten für Koche, Hotel, Tollette, Bürp, Fabrik, Krankenhäufer u. J. w.

Sparlamer Verbrauch aromatilider Geruch.

Wertvolle Geldrenke. Wie neu werden die emp-ben, wollene und feldene Stoffe, wenn mit Gloth's Seife gewa-fiben und greift diefelbe die zur-teften Hände nicht un.

p. Stück 10, 15 u. 18 Pig.

"Heberlaffen Gie das mir, Derr theheim rat. Ich werde mit der Firma in Berbin-bung treten, und ich zweifle nicht, daß biefer Betrug dem duntlen Gentleman da draugen im Borort völlig den Sals bricht. Auf einer Luge ertappt, und wir haben ibn in Sanden und fonnen die Schlinge angleben." Satinar war voller Doffnung, jo fiellte er

Moniag

fich weuigstens dem Gebeimrat gegeniber, obgleich ihm durchaus nicht fiegesgewiß ju Mente war. Jum Tenfel, auftatt fich ju fidren, wurde die Sache immer verwickelter. flaren, wurde die Sache immer verwicklieten und fast täglich stellte sich ein neues Rätietein. Bes war nun das wieder mit der Ouittung! Selbswerkandlich wollte er sofort an Mr. Bright in Newwort ichreiben; sie muste ia eine Fälichung iein und dann dazu dienen. Behrenpiennig zu entlarven.
Zwon eine Stunde ipäter ging der Brief

ob, und nun machte er fich wieder an die Der fulesarbeit, bas Gebeimnis der unfterioien Ginbruche ju ergrunden. Mertwurdigerweife fam ihm bierbel ein settiamer Traum au Siffe. In der auf die Untergebung mit dem Geheimrat folgenden Racht iab er fich im Tranme por einem ber Weibichrante fieben, und er las laut eine Girma por, die auf die funere Seite der Tur gedendt mar. Plottich ftand er wieder vor einem anderen Geldichrauf, und derielbe Borgang wiederholte fic. Dazwiichen iah er die verichiedennen gente, mit deuen er in der jungften Beit auiammengefommen, durdieinandermirbelu; da fam der Geheimrat und drobte ibm mit dem Ainger, feine Gran bildte ibn bobnifch un. der Ingenienr Rondart verbengte fich vor ihm und bat ihn, fiatt seiner die Zelle zu bennten, da er ieht an der Reihe sei, und Chrosokomos Nädert atias Radios ichlug wütend mit den Armen in der Luft berum und riel immersort lachend: "Die Quadratur des Areifest. Ich hab die Quadratur des

In Schweiß gebadet machte Satinar auf.

Junge; ein fanftes Lächeln log über fein blat-fes Antlit gebreitet. Raich erhob er fich, von einer unerklärlichen Unrube getrieben; es war ihm, als mußte er etwas febr Bichtige vergeffen haben, etwas, das flor auf der Sand lag, das jum Greifen mar, ohne dag er

bieber baran gedacht. Gielch nachdem er ben Morgentaffer ein genommen, machte er fich auf den Beg, und swar nach der an der Jannowipbrude gelegenen Rartonnagenfabrit von Solsbedier u. Co. in welcher einer jener geheimnisvollen Diebitähle fiattgefunden batte. Die Buchhalter waren eritannt, als fie ihn fo fruh aufommen fahen.

"Der Chef ift leider noch nicht anmefend!" meinte der Proturift.

"Bit diesmal nicht nötig," erwiderte Catinar, "laffen Gie mich nur einmal den bewuß-ten Geldichraut ieben, bann geh' ich wieber."

Der Geldichrant war in dem Privatenter des Jahrelbefibers aufgestellt.
"Th. wenu es Ihnen doch gelänge," sagte der Jührer während ihrer furzen Banderung. "hinter das Gebeimmis zu tommen. unter ganges Personal hat ein lethaites Interesse deren berein mit alle feiden unwill. tereffe darau; denn wir alle feiden unwill-

türlich darnuter. Als der Geheimagent por dem Schrant ftand, den der Profurift geoffnet hatte, wußte er offenbar nicht, weshalb er überhaupt gefommen war; denn er ftand in fic verfunten. fo daß ibn ichließlich der Profurift ungedul-

dig von der Seite anblidte. Er fag auf die Uhr und raufperte fich-Satinar befand fich unter dem Zwange einer verworrenen Bornellung, die er fich bemubte, aus den Siefen des Unterbewuftielns in den Bereich flaren Dentens emporgn-heben. Ploglich fiel fein Blid auf die Firma. bie den Schrant gebaut batte, und wie ein Blit durchzudte ihn der befannte Rame; "Geldichrantfabrif von Seliger, Berlin W. Lelvziger Straße 67" fand dort zu leien. Ja, aber was war iv Merfwurdiges an

diefem Ramen? Bon Geliger mar vielleicht der vierte Zeil aller in den Sauptftadten be-findlichen Gelbichrante bezogen.

Beit mann haben Gie diefen Raffenichrant in Gebrauch?"

"Das fann ich Ihnen gang genan fagen," erwiderte der Brofnrift. "Es war ungefähr um Welhnachten bernm, por drei Jahren. Aber warum fragen Sie? Glauben 21- daß das bei unferer Cache von Belang ift?"

"Ronnen Sie fich vielleicht noch des Man-nes erinnern, der damale die Anffiellung geleitet bat?"

"Ich habe feine Ahnung, bei na verfebren taglich Sunderte von Menichen." "Nun, ce ift gut. ich banfe Ihnen. Adieu!"

Sollte es denn deutbar fein? Gin jurmterlicher Berbacht war in ihm aufgeftiegen. Um Gotteswillen, nur des nicht, nur des

Er feste fich in eine Droichte und fubr nach ber Charlottenitrage, mo Meldere, ein forpulenter Berr mit einem goldenen Rneifer auf der Rafe, empfing ibn mit lauten Lamentationen.

Muiniert bin ich burch den Schuft, rui-niert, fage ich Ihnen. Allerdings fann er mit ben meinen Bertftuden nichts anjaugen. und das ift wenigftens noch mein Troft. Ch. wenn fie doch den Salunten friegen möchten, den nichtebourdigen Buben! Alio meinen Geldichranf wollen Gie feben, diefen armen, ausgepowerten Geldichrant? Bitte, da fteht er, er ift gang, fein Cabelden in an ibm. tein Emlog ift verbreht, nichte, nichte - uur das weld in rane!"

Satinar hatte gar nicht auf die Jeremiaden bes fleinen Mannes gehört; fein Blid ichaft wie ein Satisch auf den Namen der Firma: "Geldichrantfabrif von Zeliger, Berlin 29. Leipziger Girage 67."

(Gertfehung feigt.)

Am Spieltisch.

Muflöfung ju Rr. 12, Martenverteilung:

2. a; b, c, dB, aA, 10, K; d10, D, 8, M, a8; bA, K, D, 9, 8, 7; cA, 10 K, Q a7; b10; cD, 9, 8, 7; dA, K, 9, 7. Efat: aD, 9.

Epiel:

Lee Spieler bleibt am Stich, bis er mit d fommt: V d8, bA, d9 (-11). H b10, dD, bK. (-17). H dA, d10, cA (-32).

Richtige Volung ichidien ein: Bruno Liffel-Wiesbaden — Conrad Martens Biesbaden, — Emil Bofimeister-Biesbaden, — Abolf Kobre-Biesbaden, — Ed. Folfers-Biesbaden, — Andi Schumann-Biebrich, — Reinbold Boael-Ctwille, Rich, Palch-Schlausenbad, — Ludw Schröder-Rolfatten, — Friedrich Städinger-Dochbeim, Richtige Lofung ichidten ein: Bruno Riffel-

Efatauinabe.

H. ber hinterhandspieler, gewinnt auf folgende Rarte ein a-handspiel (Cidel., Treffe: Colo) mit

b eB, aA, K, D, 2; bR, D, 9; c A.



M hatte Rull fpielen wollen, mingte aber band paffen, ba er aufgebedten Rull wegen einer blanfen Renn nicht wogen burfie. V hatte ein unverlier-bares erhandspiel mit 7 Trumpfen und Ag mit Bebn in ber Rebenfarte. 3m Cfat lagen 14 Mugen

das Einreibemittel Rheumatische Schmerzen Reissen, Hexenschuss. In Apolheken Flasche M 1,20.

Frauenleiden ohne Operation. -- In geeigneten Galle

Nervenseiden, Genitisseiden, Angli- und Zwangesuitande, Geniterfie, Schailofiateit, Eckreibframpi.

Nervenschwäche der Männer, Polinitionen, Meroenserfüttungen, Impotenz.

Magen- u. Darmkrankheiten, Hämorrhoiden, Lebernind Mierenleiden.

Rheumatismus, Gidt, Bidias, Gelentfrantheiten.

Geschlechtskrankheiten bebandelt mit Erfola Malech's Kur-Anstalt "Carolus", Kaifer-Friede. - Ring 92, Aufritut für Ratur- u. eletre. Lichtheilverfahren, Etfrotherapie, Somöop. Engacht. Magnetismus, Kräuterfur 20. Sprechftunde: 10-12 und 3-8 nur Berttage. 3334.



dreibe ich nicht aus, dafür enthält ledes sket des so beliebten Dr. Centner-Beildzeuseitenpulvers

2000 "Goldperle" 2000 ein reigenbes Geschent.

Alleiniger Fabrifant auch bes fluffigen . Metallpunmittels "Gentol": Carl Geniner, Fabrit dem. techn. Proc. Göppingen.

für Bentralbeigung. Brifetts, Belg. Anthracitfohlen und Angundehol; empfiehlt gu befannt billigen Breifen in unnber .. troffenen Qualitaten.

Baro : Luifenftrafe 26.

Telephon 2913.

Naturreine

| Dora | eau | (- M | 61 | ne | | |
|----------------------------------|---------|-------|-----|------|------|--|
| St. Estèphe . | | . per | FL. | Mlc. | 1.00 | |
| Medoc | | | * | ** | 1.10 | |
| St Emilion . Chât. Laprade, 5 | Se Mada | 4.8 | ** | | 1.36 | |
| Chat, St. Julien | | | | ** | 1.50 | |
| Chât, Monton d' | | | | | 2 | |
| Chât. Larose-Sai | | | | - 11 | 3 | |

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein u. Spirituosen Gegründet 1878. Bleichstr. 17.

bleibt wegen Renovierung vom 22. bis 31. Januar ds. Js. geschlossen.

Neuer Besitzer: Eduard Bayer.



breunt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein hervorragendes Material

lsung von Petroleum-Ocfen u. Petroleum-Mochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtlichen besseren Ko'onialwaren-Geschäften. Engross-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

Gemischte Eruchtmarmelade . U

mit porgiol. berrlichem Fruchfaroma, reinel Raturprodutt, felbit eingefocht. - Per Pfund 40 Big., Pei 19 Pfund 33 Big. -

Kondiforei Aug. Reich,

Taunueffrage 31.

Telephon 397.





itets i. a. Grössen, Breiten u. Preis auringe lagen, sowie Mattgold vorrätig.
Spezialität: Fugenlose Kugelfassonringe (aus einem Stück ge-

gossen), Marke "Obugos", patentamtl. gesch., berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden

Juweller Herm. Otto Bernstein. nur 54 Kirdgasse 54. Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

Akademische Zuschneide-Lehranstalt.

Kirchgasse 13 H. Inh.: Marg. Becker Gegr. 1901. Prima akademische Ausbildung zu Direktricen u. selbständigen Schneiderinnen.

Unübertroffene Methode, nur modernste Verarbeitung, tadelioser Sitz. Ia Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster nuch Mass, unter Garantie.

Beidnungen auf die neuen, bis 1918 unfündbaren.

4 0 Preuss. Konsols u. Reichsanleihe aum Emiffions Aurse von 101.10° a (bei Eintragung in des Staafsichuldbuch 101.20° %) werden die spätestens 27. Januar 1912 prodifionsfrei entgegengenommen von 6787 Gebruder Krier, Bank-Gefdaft, Biesbaden.

Ber an ben Radilag bes am 21. November 1911 im Kraufen. haufe gu Dresben perftorbenen fruferen Botelbefigers, gulegt Diretters der Dampfziegelei Ronigotal

Karl Simson

eimas gut fordern bat ober veridulbet, wird aufgefordert, bies bis gum 1. Februar 1912 ben unterzeichneten Radiaguermalter Rechteanwalt Molly, Biesbaden, anjugeigen. 33738

Israelitische Kultussteuer.

Gingahlungetermin für Die lette Rate 1911/12 15 .- 31. Januar, werftaglich vormittage bon S1/2-1 1thr.

Die israelitifche Rultustaffe.

Befanntmachung.

Zannerdiag, den 25. Januar 1912, normitiags 18 Uhr ansignend, sommen im Bierkadter Gemeindewald Diftrift Bellborn Vr. 8, 10 und 11

16 Am. enden Ideetholz.

155 Am. buchen Antipoelbolz.

1695 Ziffe duckenn Bellen.

8 Stint Buchentfamme zur Berfteigerung.

2er Ansaug wird im Diftrift Bellborn Vr. 11 der Holzias

Rr. 581 gemacht.

Bierkadt. den 18. Januar 1912.

Bierkadt. den 18. Januar 1912.

Sofmann, Bürgermeister.

Mugholy : Derfteigerung.

Mittwoch, den 24. Januar, vorm. 10 Uhr: Gemeinde Seitenhain, Tiftr. 10h Mühlbach 66 Gichenftamme 28,81 Rm., 15 Madelh. Stämme 12,51 Am., Stangen 1. 81. 70 Stüc, 2. 81. 26 Stüc, 60 Rm. Gichen Bfahlholj. Borm. 11 Uhr Gemeinde Bam bad, Dinr. 20 Sammer wald 26 Gidenftämme 31.11 &m., 4 Inchen 3.48 &m. Wittags 12 Uhr Gemeinde Ecikenbabn, Tiftr. 17 Bed 33 Gidenftämme 14,51 &m., 25 Buchen 16,20 &m., darrunter brima Siden u. Buchen Schneidftämme bis ju 31/2 &m.

Die Bürgermeifter: Laufer. (geg.): Krieger.

Ein Posten Baumwoll-Flanelle

wegen Aufgabe des Artikels

enorm billig.

Königliche Schaufpiele. Montag, ben 22. Januar.

Roniae, den 22. Januar,
adende 7 Uhr:
IV. Zumphonie-Konaeri
des Köniolichen Ebeater-Orcheiers amter Leitung des Könioichen Kavellmeitere derni
krofestor drana Poanistacht
und anter Minustrung des
dern Alired Cortot (Klavier),
krofesior am Konservatorium
in Paris.

Profesior am Konservatorium
in Paris.

Profesior am Konservatorium
in Paris.

Duveriure "Zahmiala" von
Carl Goldmark.

Konsert Kr. 4 (C.modl) für
Klavier mit Orcheser von
Camille Zaint-Zadus.

Gelv von derrn Altred Cortot.

L Profunde, Allearo decido,
teend de Marche. II. Reuentt. Alearo discrete.

II. Adagietto. IV. Carillon.
In Rodaietto. IV. Carillon.
IV. Carillon.
IV. CarilIon.

III. Adagietto. — IV. Carriston.

4. Soloitide für Lavier: a)
Ronsert (Dimoli) für Orgel.
für Lavier bearbeitet von
Mus Stradal von II. Tries
demann Rach: b) Mbanbodie
bongrotie von Granz Liste.
fiselv. von derrin Mitred Cartot.
b. Sunnbonie Mr. 2 (Didur
ov 73) von Joh. Brading.
I. Allegre non trappo.
II. Adagio non trappo.
2 theffo tempo, ma grosiofo. — III. Allegretto grazivio onali Asdantino.
Archo ma non gilai.
IV. Frincic, Allegre con
foirijo.

fvirito. Ende 9% Uhr. Dienstag, ben 23, Januar, abends 7 Uhr: Moonnement B.

Cavalleria rutticana, feitilianifche Bauernebre. Der Baiaute.

Residenz-Theater. Direftion: Er. phil. . Rauch

Residenz-Theater.
Direction: Tr. poid. D. Rands
Monian, 22. Januar
abendo 7 Uhr:
1. Andriduand-Gattivici Muanit
dunfermann. Sol. wairtemb.
Doficiantivicier.
Cafel Brahn.
Lebendoid in d. Alben nach dem
Roman ... It mine Strountdo"
von drid Menter. Eveleichtma:
Theo Ledaner.
Leditz Lain
dried Dankove. Gintebelliers
and Blimpelbogen. Leutnans
a. D. Saltz Lain
drieda, deffen Gattin
Range Dammor.
Hrans von Namboop. fein
Reiner. Meinhold Daner
drind, deffen Gattin.
Reiner.
Mein Eriddelis. Ric. Bonre
(Defonomie-Cleven)
Bontpubliatopp. burdsbettner
ant Chirlin Georg Mider
Carl Dadermann. Inivetor
ant Thinvelbagen
Montpubliatopp. burdsbettner
aut Giltlin Georg Mider
Carl Dadermann. Inivetor
ant Thinvelbagen
Montpubliatopp. burdsbettner
artifle Gutsinipetror
Roles Theo Ladaner
Greife Gutsinipetror
Roles Theo Ladaner
Greife Eine drug. Dader
Brigitie, feine drug. Dader
Brigitie, feine drug. Dader
Brigitie, feine drug. Dader
Cheber Lochter. Rwillingel
Mudolf Rura. Mudolf Barraf
Coetlieb Baldrian. E. Bisner
(Randidatun der Zbeologie)
Die Dandinum umtakt einen
Beitraum vom Jadren.
Beitraum vom Jadren.
Beitraum vom Jadren.
Beitraum vom Jadren.
Beitraum der Zbeologie)
Die Dandinum umtakt einen
Beitraum der Reine: Musaft
Junfermann, als Gaft.
Cude gegen 10 Uhr.
Tiendig. 24. Januar
abends 7. Uhr:
...a. G.

Walhalig-Operetten-

Walhalla-Operetten-Cheater.

Direftion: Blax 3. Seller und Panl Beitermeier. Monten, 23. Jenuer obenda 8 Ubr: "Der Lodvonel". Breile ber Pläbe:
Broicentums-Loge Wif. 4.10
Frembenloge Mf. 3.10
Desiterieffel Mf. 3.10
Eetrenballom Mf. 2.50
Formerroir Mf. 2.60
Formerroir Mf. 2.60
Farfett Mf. 1.60
Farterre Mf. 1.60
Farterre Mf. 1.60
Farterre Mf. 1.60

Parierre einschlieblich Programm. Tubende u. Günfundamenalger-farien exmahigt. (30684 Dienstag, 23. Januar abenbo 8 tibr: "Der Lodwogel."

Volks-Cheater.

Volks-Cheater.
(Büracclides Schautvielhaus.)
Direktion: Wilhelmu.
Mantea, 22. Januar
abends 8,15 Uhr;
Maria Stuart.
Trayerlytel in 8 Aften
von Ariedrich von Schiller.
Spielleitung: Ar. Graymann.
Clifabeth. Königin von Angelena Itoif
Maria Stuart. Konigin von
Echotiand. Gefansene in
England Ceftiche Guiten
Kobert Dubley, Graf von
Peiceiter Arin Großmann
Oeora Talvol. Graf von
Theradung der Graumann
Viebelm Talvien, Graumann
Viebelm Talvien, States
ber Maria Stuart. Kinter. Outer
der Maria Stuart. Kinter. Outer
der Maria Englie
Moard Kaner
Graf Aubeapine, fromolider
Graf Aubeapine, fromolider
Graf Bubeapine, fromolider
Graf Bubeapine, fromolider
Graf Bubeapine, angerordenti.
Butidalter von Frankrich
Mibert Moas



Ofellu. Mortimers Areund
Ottomer Alok
Melvik. Warias Dansboineifier Deins Berton
Danna Krunedn. ihre Anme
Lina Töldte
Marnareika Kurl. ihre Kammeriran Arieda Seldrom
Their der Grafishat
Aria Stürmer
Ottaier der Leidunase
E. Berasswenger
Aransösisse und englisse Derren. Trabanten, Doldtener der
Küniam von England. Liener
und Dienerinnen der Köniam
von Theirinen der
Theirinen der
Theirine Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Theirine
Thei

Montag

Kurhous zu Wiesbaden.

Dienstag, 23 Januar.

Nachm. 4 Uhr:
Abonnem. ni - in onzert
Leitung: Herr Kapellueister
Herm. Irmer.

1. Ouverture zu "Al'ons und Estreila" Frn. Schubert 2 Spanischo Tanne C-, B- und A-dur M. Mosakowski 3, Cavatina ans der Op. "Fa est" Ch. Gonnad

4. Ballszene nach einer Etude von Meysceder

5. Ouverture au , Ein Morgen, oin Mittag und ein Abend in Wicas Wien" F. v. Suppe a. Nocturne in Essaur F. Chopin 7. Für Herz und Gemüt, Pot-pourri C. Komnak

pourri S. Kosskenriit, Galopp C. Millocker. Nachm 5 Uhr: Tee-Konzert

im Weinsaale.

Zutritt nur geg. Verzeigung
von Tages-, Abennements- oder
Kurtuzkarten.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer. 1. Festmar-ch Joh, Straus-2. Ouverture sur Op. Maurer und Schlosser D. P. Auber 3. Polnischer Nationaltsus X. Scharwenka

6. Ein Wonnerraum, Intermezzo E. Mayer-Helmund

5. Fantacio sus der Op r "Carmen" G. Biret 6. Ouverture zer Oper "Tell" G. Rossini "Kinig Manfred"

C Reinecks S. Krönungsmarsch aus der Op. Der Prophet" G. Meyerboar. Stadt. Kurverwaltung.

B rdingung.

Gurdie Erbauung eines Dienft-wohngebaudes für einen Babi-melfter auf Rabnbol Erbenbeim, follen nachtebenbe Arbeiten und Lieferungen öffentlich vergeben

Lieferungen öffentlich verseben werben.
Los 1 Erd. Maurer-, Asobaltund Erd. Maurer-, von dort fönnen auch die Berdinaumgbunterlagen lieweit der Korret reicht gegen voftstreie Bareintendang von 1.10 M. für Los 1 vendenn werden.

Die Deffnung der verlichtellenen mit der Ausfchrift "Bahumeiterwohngebäude Erbendeim" versebenen Angebote erfollet am 10. Kedruar ds. Is., vormittags 11 libr bei dem unterzeichneten Betriebaante.

Siesbaden, den 19. Jan. 1012. Königl. Eilendahnbeteiebaant.

Gelechifche Schongelt.

经验证证证证

Srome Bional 2.50, 1.50 Bio-nal-Seile 80 u. 50 von Dr. Muhn anertaunt voralialim.— Arang Ruby, Froncy Barl. Marnberg, Sier: Bruno Bade. Lauunbftrafte 5 und in Apoth. Drogerien u. Part. (58151

Fünfterliterarischer Abend v. Adolph Torm n Montag. den 29. Januar 1912, präzis 74, Uhr (Saal-offnung 7 Uhr) im Beethoven - Conservatorium, Luisenstrasse 3 (Gartenhaus) Rezitations-Programm: Dichtungen v. Gustav Falke

a) lyrische Dichtungen (ernste und heitere ; b) Des Epos Die Schiffbrüchigen.

Karten à 1 Mk. in der Halbuchhandlung von H. Staadt, Bahnhof-strasse 6 und abends an der Kasse.

Gas'wirte-Vereinigung Wiesbaden

Wir beehren uns, unsere werten Geschäftsfreunde und eingeladenen Gäste nochmals auf unser am 23. d. Mts., abends 9 Uhr in den Festsälen der "Wartburg" stattfindenden

== Stiftungs-Fest ===

höflichst aufmerksam zu machen und bitten um ihren werten Hochschtungsvoll tand. Die Kommisson. Der Vorstand.

Guftav Aldolf : Berein.

Evangelische Mirbarer und Glaubendarnossen!

Die alligdrisch, ip wird auch lest wieder die Danolammlung für den Gustav Apoli-Berein vorgenoummen.

Ihr wist, das der Gustav-Adoli-Berein unieren Glaubendacholsen, die in der Fehreuung leichteren unieren Glaubendacholsen, die in der Fehreuung verkreut under wodnen und dei hrer Armus und Not in Geschr sind, der evangelischen Kriche verloren zu geden. durch Erdaunun von Arroen, Kavellen und Schulen, sowie deuten Anstellung von Thartern und Echrern mit Evolusen, sowie dem auf einem geordneten sirchichen Gemeindeleben verbellen will.

Zo laft Euch denn auf neue das Samaruserwert unseren Sereins emwichten sein, einsedent der avoliolischen Rabnung: "Allo wir nun Zeit haden, is lastet uns Guted um an iedermann, allermeis aber an des Glaubens Genossen, (Gol. d. 10.1).

Bit der Sammlung und beanstragt verr deinem Araum und drau und drau Keitendach.

Die Sammelhächer ihn dani deren Ramen ausgestellt und von der Könistichen Gotine-Teretition und von dem Kornbenden und der Könistichen Gestauften beglaubigt.

Der Borische Gestauften und von dem Kornbenden und klechner unseres Zweitendach werden, wolle ihn einem der Linereschinen und denne Betrag einschiehen Webenden.

Ber der lieder sinden Betrag einschiehen wöhrte, wolle ihn einem der Unterzeichnehm zufosmen latten.

Biesbaden, im Januar 1912

Der Korliend des Sweiswereins Biedbaden:

Liebet. Freierer Kernsender: Diehl. Grarrer, dellen Ziells vertz.: Beiser, Relior, Sweistischer: Benmann, Lierrer, dellen Etelligertr.: Karner, Eteblikammerer a. D. Rechner, iffoliched-Konto 3740 Franzinurt a, M.)

Ringder, Froiellor, Director d. Hond, Wiedeleuchule II;

Rinader, Professor, Direktor b. Dob. Maddenicule II: Bickl. Defen: Blume, Stadtrat, Benneiser: B. Cron. Banker: Eund. Bd. Renter: Diedl. Pb., Ledrer: Greing. Dipsilopoolorrer: Alicher Died. Fb., Ledrer: Greing. Dipsilopoolorrer: Alicher Died. Banton: Do dreie. Greing. Froseider: Grein. Bforrer: Oaniel. Geduhunader: weiser: Dr. voll Oasemann. Archivrat: Oachulunader: weiser: Dr. while Oasemann. Archivrat: Oachulunader: iedver: Koribener. Blurrer: Arctel. Lauvbeschauptmann: iedver: Koribener. Burrer: Arctel. Lauvbeschauptmann: iedver: Koribener. Burrer: Arctel. Lauvbeschauptmann: iedver: Koribener. Benreal-Superingubent. Birkl. Ober-Konstifiorialrat. Dr. Meinede. Tarrer: Res. Fiarrer: Tr. Beling. Ban. Mat. Dr. J. Bistippi. Piarrer: Dr. Beinede. Tarrer: Menre. Birrer: Edwide. Bistippi. Bistippi. Dr. E. Edwieber. Professor. Edwieber. Schneider. Schreiber: Beber. meister: Edwider. Fiarrer: B. Thom. Kentwer: Beber. meister: Edwikler. Piarrer: B. Thom. Kentwer: Beber. meister: Edwikler. Dr. Hanner. Geb. Archivers: Beber. meister: Bistippi. Oberislouthaut a. D.: Islemendarit. Bistrer a. D.

4.在原籍的现在分词形式的现在分词形式的现在分词形式的现在分词 Buchdruckerei Wiesbadener General-Anzeiger Konrad Loubold Mauritiusstr. 12 WIESBADEN Telephon 199.

PROGRAMME . FESTKARTEN MITGLIEDSKARTEN . FEST-LIEDER STATUTEN PLAKATE etc. IN STILGERECHTER AUS-FOHRUNG. . AUF WUNSCH KOSTEN-BERECHNUMGEN.

SCHNELLE BEDIENUNG. . SAURERE AUSFUHRUNG, ANGEMESSENE PREISE

22 Januar

Ceffentlicher Vortrag des Herrn Prior B. Reile aus Wörrishofen, Rachf, des + Prälaten Kne Am Mittwoch, den 24. Januar, abends 8%, Uhr findet im grossen Saale der Wartburg, Schwalbaches Strasse 57 der obige Vortrag statt.

Thema: "Die Krankheiten des Herzens und der Blutgefässe".

Einstritt: Für Nichtmitglieder numerierter Plats Mk. 1. -nichtreservierter Platz 50 Pig., Mitglieder des Kneipp-Vereins haben
auf lehterem Piah freien Zutritt. - Nachmittags und 4-7 Uhr ist im
Vereinslok-I Restaurant Friedrichshol, Friedrichstrasse Gelegenheit den
Harro Prior Reile persönlich zu sprechen.
Zu zahlreichem Besuche des hochinteressanten Vortrages

ladet ein Der Kneipp-Verein Wiesbaden, E.V.

Franen-Sterbekaffe.

Brittwoch. Den 28. Januar er., abende 81/4 uhr, im oberen Satchen bes Turnerbeime, Bellmunbstraße 25:
Ordentliche Mitglieder=Derfammlung.

Lagesordnung:
1. Jahresbericht. 2. Bericht der Nevisoren. 3. Entsaftung des Borstandes und Rendanten. 4. Rechnungsvoranschlag für 1912.
5. Ergänzungswahl zum Borstand und Berwaltungs-Ausschlusses.
6. Wast der Revisoren. 7. Sonstige Katj na igelegenheiten.
Die Mitglieder werden hierzu mit der Witte um pünettiches

Gricheinen eingelaben. Der Borftand.

Krankenkasse für Frauen u. Jungtrauen t. H.

Mittwoch. ben 24. Januar 1912, abenbe 816 Uhr, im oberen Rebenfagle ber Turnballe, Bellmunbftrage 25.

1. ordentliche Generalversammlung

Fagedordnung: 1. Bericht der ersten Borsteberin über das abaejautene Jahr.

2. Nedmungsbelage des Kaistevers.

3. Bahl der Redmungsbrüter.

4. Sledmungsvoranischige für 1912.

5. Neuwahl sum Borstand und Berweitungsausichnik für die nach 28 30 und 40 aussicheidenden
Mitglieder.

6. Erlangahl für 2 swischenzeitlich ausgeschiedene
Borstandomitelieder.

7. Soultige Kullenangelegenheiten.

Die seimunfähigen Mitglieder werden bierzu mit dem Er-

Die feimmidbigen Mitalieder werden bierau mit dem Er-fuchen am plinteliches Ericheinen einzelaben. Der Borftand.

Bekanufmachung.
Dienstag, den 23 Januar 1912, mittags 12 Uhr, verssteigere ich im Biandlofal Delenenfraße C:

1 Bianino, l Bütett, l Irūmeau, I Musifautomat, 1 Schreidsmaschine, 1 Cofa, l Bertife, l Doppele Duit, l mettikr, Aleidersichennf, 1 Svicaclichranf, 1 Transportische u. a. m.

diffentlich wangsweise gegen Barzahlung.

2Diedbaden, den 21. Januar 1912.

Gifept, Gierichtspolizieher.

Wifert, Gerichtevollzieher, Raifer-Friedrich Ring 10, n.

Stammholz:Berfteigerung. Montag, den 29. Januar 1912, vormittags II tibr anjangend, fommen im Weredorfer Gemeindewald Rad, Diftrift: Breithed 146:

46 eichene Stamme mit 90,02 Feitm., 10 Rmtr. eichen Schichinusholg (Ruferbolg)

Boroborf, ben 19. Samar 1912. Zer Bürgermeifter: Forth. 35714

Holzverfteigerung.

Freitag, den 26. d. Mts., vermittags 10%, Uhr anfangend, werden im Bambacker Gemeindewald, Difix. 10 "Jungbols" folgende Stangen verfteigert:
1784 rottannene Stangen 1., 2 und 8. Rlaffe,
7885
Bambach, den 18. Januar 1919.
Doerner, Bürgermeister.



Damen=Kopfivafden mit Frifur 1 Def. Endufation (Separate Salons), Manieure, Gantfarben und Ganvileichen. Mufarbeiten und Anfertigung von Saavarbeiten.

Masken- u. Cheaterperiicken zu verleihen. Saargopfe von 3 Dif. an. Brima Boden Stild 50 Big.

K. Löbig, Bridite. ich Helenenite.

